



7/81

16. JULI 1981

MITTEILUNGSBLATT DES ÖSTERREICHISCHEN LEICHTATHLETIK-VERBANDES

ÖSTERREICHISCHE

leicht athletik



Höher, immer höher!

1981 kamen bereits 3 Österreicher im Stabhochsprung über 5 m: Reinhard Lechner 5,30 m (auf dem Foto sein 5,15-m-Rekordsprung von St. Pölten), Gerald Kager (Jg. 63) 5,11 m, Hermann Fehringer (Jg. 62) 5,10 m.

Foto: Buzzi

Österreichische Juniorenmeisterschaften

„Es ist eine Freude zu sehen, mit welchem Ehrgeiz und welcher Begeisterung unsere Nachwuchssportler kämpfen und welche Leistungen sie vollbringen“, kommentierte zwischendurch einmal, als sich die Anzahl der aufgestellten Rekorde gerade um einen weiteren erhöht hatte, ÖLV-Vizepräsident Erich Straganz bei den am 27./28. Juni im Union-Leistungszentrum Ebensee ausgetragenen Österreichischen Juniorenmeisterschaften. Die Bedingungen waren auf der unmittelbar an das Südufer des Traunsees grenzende Sportanlage wieder einmal hervorragend und so war schon von vorneherein die beste Wettkampfatmosphäre gegeben. Das Wetter war sonnig und sehr warm und auch der Wind (Rückenwind) paßte zumeist – nur am Sonntagvormittag wehte er öfters zu stark, sonst wäre die Zahl der aufgestellten Rekorde gewiß noch höher geworden. Sehr zufrieden konnte man auch mit der Ebensee Organisation sein, wieder einmal klappte alles bestens. An Unklarheiten gab es nur eine, wegen der Limiterbringung für die 300 m Hürden der weiblichen Junioren. Öfters fiel dagegen unangenehm auf, daß es die Athleten verabsäumten, sich zeitgerecht bei der Meldestelle zu melden. Die Folge war, daß sie ihres Startrechtes verlustig wurden.

Sehr hoch war ebenso wie 1979 in Klagenfurt (574 Einzelnennungen, 379 wurde eingehalten) und 1980 in Graz (548 Einzelnennungen, 300 wurden eingehalten) die Beteiligung. Von den 551 von den Vereinen abgegebenen Einzelnennungen wurden 402 (73%) eingehalten – also um 102 Starts mehr als im Vorjahr! Von den 51 genannten Staffeln traten 38 (75%) an.

Höhepunkt dieser Österreichischen Juniorenmeisterschaften waren 8 neue österreichische Nachwuchsrekorde: **Männliche Junioren:** 100 m: Roland Jokl 10,55 – 200 m: Roland Jokl 21,15 – Hammer: Ernst Nöbauer 59,68 m – **Weibliche Junioren:** 300 m Hürden: Silvia Sterrer 44,17 – 4 x 100 m: ULC Mäser-Dornbirn (Rumpelnig-Rhomberg-Stutz-Birk) 48,27 – **Männliche Jugend:** 1500 m: Peter Schwarzenpoller 3:53,40 – Hoch: Andreas Steiner 2,14 m – Weit: Andreas Steiner 7,53 m.

Landesrekorde wurden im Bereich der Allgemeinen Klasse und des Nachwuchses in einer Größe aufgestellt, wie es bisher bei einer einzigen Veranstaltung wohl noch nie der Fall war. Zusätzlich zu den genannten österreichischen Rekorden wurden 27 weitere Landesrekorde aufgestellt:

Männer: 100 m: Christian Skarits (BLV) 11,29 – 200 m: Wolfgang Göschl (StLV) 21,86 – 1000 m: Robert Molisch (WLV) 45:22,98 – **Männliche Junioren:** 800 m: Volker Viechtbauer (SLV) 1:56,22 – 1500 m: Klaus Kohout (StLV) 3:55,00 – 2000 m Hindernis: Andreas Ceconi (SLV) 5:53,03, Alfred Ungersböck (NÖLV) 5:58,04, Günther Forster (VLV) 6:00,23 – Weit: Gerald Kager 7,25 m (WLV) – Stab: Hermann Fehringer (NÖLV) 5,10 m – Diskus: Christian Nebel (OÖLV) 45,72 m, Ernst Nöbauer (SLV) 45,14 m – Speer: Klaus Schwaiger (NÖLV) 62,78 – Hammer: Michael Beierl 59,66 m – 4 x 100 m: ULC Weinland-NÖV (NÖLV) 42,57, LCAV doubrava (OÖLV) 42,85 – 3 x 1000 m: MLG-Sparkasse (StLV) 7:40,48, TS Gisingen (VLV) 7:42,89, TI-Raiffeisen (TLV) 7:45,79 – **Männliche Jugend:** Weit: Christian Skarits (BLV) 6,65 m.

Frauen: 100 m: Karin Matzinger (SLV) 12,39 – 400 m: Christine Birk (VLV) 55,05 – 100 m Hürden: Karin Frühstück (KLV) 14,32 – **Weibliche Junioren:** 200 m: Karin Matzinger (SLV) 25,60 – 1500 m: Erika Zenz (StLV) 4:47,06 – 100 m Hürden: Karin Matzinger (SLV) 15,49 – **Weibliche Jugend:** 100 m: Obojkovits Claudia (BLV) 13,07.

Im Sprint konnte sich Roland Jokl gegenüber dem Vorjahr gewaltig steigern, über 100 m von 10,68 (heuer schon 10,63) auf 10,55, über 200 m von 21,44 (heuer bisher 21,72) auf 21,15! Beide Zeiten sind die besten für einen Österreicher je elektronisch gemessenen und grenzen dicht an die österreichischen Rekorde (100 m: 10,3 Herunter/1968 und Dr. Nepraunik/1979 – 200 m: 20,9 Herunter/1968), die bei Gert Herunter durch die Höhenlage Mexico Citys gewiß begünstigt waren. Erfreuliches tat sich aber auch hinter Jokl: über 100 m konnten sich Erich Dallinger auf 10,78 (Junioren-EM-Kaderlimit 10,84) – den OÖLV-Juniorenrekord hält Gerald Herzig mit 10,5/1971 – und Robert Zweier auf 10,94 (im Endlauf 10,96) steigern, über 200 m blieb der 17jährige Wolfgang Göschl mit der Steigerung auf den steirischen Rekord von 21,86 nur 2 „Hundertstel“ vom Junioren-EM-Kaderlimit und nur 7 „Hundertstel“ von Heinz Hutters österreichischem Jugendrekord (1977 21,79) entfernt. Den bisherigen steirischen Rekord hatte Günther Kaspar mit 22,00 (1977 gelaufen) gehalten.

Die Siege über 400 m, 800 m und 1500 m gingen an Athleten aus St. Pölten. Die 400 m gewann Thomas Futterknecht in seinen ersten 49,10 – auch Albert Meier mit 49,56 und Gerhard Klaus mit 49,78 blieben unter 50 Sekunden! –, die 800 m der 17jährige Peter Schwarzenpoller sicher in 1:53,22 (sein österreichischer Jugendrekord 1:51,02) vor Winfried Pessentheiner (heuer schon 1:53,0) 1:54,37, die 1500 m gleichfalls Peter Schwarzenpoller mit der Verbesserung von Dietmar Millonigs österreichischem Jugendrekord von 3:55,3 (1972 gelaufen) auf 3:53,40 und dem Sieg über Josef Stando 3:54,59 (in Götzis 3:53,86).

Letzte Meldung: EUROPACUP

Männer – Warschau:

1. Polen	128	5. Schweiz	84
2. BRD	126	6. ÖSTERREICH	64
3. Ungarn	125	7. Portugal	51
4. Spanien	102	8. Irland	

Männer: 100 m: 1. Woronin/Pol 10,15, 2. Nagy/U 10,28, 6. Jokl 10,72 – 200 m: 1. Woronin/Pol 20,55, 2. Skamrahl/BRD 20,62, 6. Jokl 21,82 – 400 m: 1. Skamrahl/BRD 46,00, 2. Uhjelyi/U 46,19, 7. Tavernaro 47,76 – 800 m: 1. Wülbeck/BRD 1:49,47, 2. Paroczay/U 1:49,53, 5. Nemeth 1:50,66 (ÖJB) – 1500 m: 1. Gonzalez/Spa 3:48,22, 2. Deleze/Sz 3:48,49, 3. Nemeth 3:48,84 – 5000 m: 1. Westinghage/BRD 13:50,65, 2. Janczuk/Pol 13:51,36, 8. Altersberger 14:30,84 – 10000 m: 1. Lopez/Por 28:11,89, 2. Ryffel/Sz 28:27,76, 3. Millonig 28:28,64 (österreich. Rekord) – 110 m Hürden: 1. Dönges/BRD 13,70, 2. Bakos/U 13,77, 6. Kreiner/O 14,48 – 400 m Hürden: 1. Schmidt/BRD 49,9, 2. Alonso/Spa 50,7, 7. Rümmele 51,9 (ÖJB) – 3000 m Hindernis: 1. Maminski/Pol 8:33,98, 2. Ilg/BRD 8:38,32, 7. Pfeifenberger 8:54,58 – Hoch: 1. Trzepizur/Pol 2,24, 2. Szeles/U 2,22/RW, 4. Tschirk 2,14 – Weit: 1. Klimaszewski/Pol 8,21/RW, 2. Szalma/U 8,03/RW, 8. Steiner 7,00 – Stab: 1. Klimczyk/Pol 5,50, 2. Lohre/BRD 5,40, 5. Lechner 5,20 – Dreif: 1. Bakosi/U 16,94, 2. Cid/Spa 16,60, 7. Florian 14,71 – Kugel: 1. Szabo/U 19,30, 2. Kropelnicki/Pol 18,35, 4. Weitzl 17,48 – Diskus: 1. Wagner/BRD 61,10, 2. Szegletes/U 60,02, 6. Weitzl 50,12 – Speer: 1. Nemeth/U 81,60, 2. Adamus/Pol 80,66, 5. Malle 66,50 – Hammer: 1. Ploghaus/BRD 76,86, 2. Tomaszewski 72,26, 7. Pötsch 60,40 – 4 x 100 m: 1. Polen 39,00, 2. Ungarn 39,25, 7. Österreich 41,86 (ÖJB) – 4 x 400 m: 1. BRD 3:04,37, 2. Polen 3:06,49, 5. Österreich 3:11,86 (ÖJB).

Frauen – Frankfurt:

1. DDR	112	5. Schweden	66
2. BRD	97	6. ÖSTERREICH	43
3. CSSR	80	7. Irland	38
4. Polen	80	8. Portugal	24

Frauen: 100 m: 1. Wöckel/DDR 11,20, 2. Haglund/Sd 11,26, 8. Brüstle 12,37 – 200 m: 1. Kratochvilova/CS 22,26, 2. Wöckel/DDR 22,27, 6. Mühlbach 24,38 (ÖJB) – 400 m: 1. Kratochvilova/CS 49,17, 2. Rübsam/DDR 51,40, 6. Mühlbach 54,72 (ÖJB) – 800 m: 1. Steuk/DDR 1:59,73, 2. Klinger/BRD 1:59,93, 7. Ronge 2:08,27 (pers. Bestzeit) – 1500 m: 1. Schacht/BRD 4:10,92, 2. Bukis/Pol 4:11,04, 6. Müller 4:17,78 (österreich. Rekord) – 3000 m: 1. Friedmann/BRD 9:04,09, 2. Zaubler/DDR 9:07,04, 8. Ehrle 10:15,98 – 100 m Hürden: 1. Knabe/DDR 12,99, 2. Kempin/BRD 13,26, 6. Prenner 14,02 – 400 m Hürden: 1. Blaszak/Pol 55,78, 2. Neumann/DDR 56,39, 7. Dr. Ledl 61,13 (ÖJB) – Hoch: 1. Dedner/DDR 1,96, 2. Meyfarth/BRD 1,94, 6. Skvara 1,76 – Weit: 1. Ulbricht/DDR 6,85, 2. Hänel/BRD 6,48, 3. Prenner 6,27 (ÖJB, steir. Rekord, Platz 3 in der ewigen österreichischen Bestenliste) – Kugel: 1. Fibingerova/CS 20,34, 2. Knorscheid/DDR 20,11, 6. Aigner 14,72 – Diskus: 1. Jahl/DDR 67,24, 2. Bartonova/CS 60,60, 6. Habison 45,36 – Speer: 1. Helmschmidt/BRD 60,56, 2. Hommola 59,04, 4. Janko 54,24 (ÖJB) – 4 x 100 m: 1. DDR 43,20, 2. BRD 43,71, 6. Österreich 46,55 (ÖJB) – 4 x 400 m: 1. DDR 3:27,03, 2. CSSR 3:27,13, 7. Österreich 3:44,61 (ÖJB).

Über 110 m Hürden war der Rückenwind mit 2,9 m/sec. wohl zu stark, trotzdem freute sich Franz Sterrer über seine 14,84 („die könnte ich bei einem Zehnkampf schon gut brauchen“). Über 400 m Hürden kam Klaus Gulle bei seinem Sieg in 53,75 (vor Michael Koch 54,04) bis auf zwei „Hundertstel“ an seinen Kärntner Juniorenrekord heran. Über 2000 m Hindernis ging niemand das Tempo von Andreas Ceconi (1980 6:03,5) mit – Sieg in 5:53,03 (Junioren-EM-Kaderlimit 5:50,0) vor Alfred Ungersböck 5:58,04 und Günther Forster 6:00,23. Die Zeit, an der man sich messen kann: Peter Lindtners 5:37,8 von 1973.

Erfreuliches tat sich in allen vier Sprungbewerben. Im Stabhochsprung rückte Hermann Fehring (heuer schon 4,90 m) als vierter Österreicher nach Dr. Ingo Peyker, Reinhard Lechner und Gerald Kager in den „Klub der 5-m-Springer“ auf. Wie er sich ohne Fehlsprung um 20 cm auf 5,10 m steigerte und damit sogar Gerald Kager (sein Juniorenrekord 5,11 m) besiegte, zeigt das Sprungprotokoll:

	4,60	4,70	4,80	4,90	5,00	5,10
1. FEHRINGER	–	0	–	–	–	–
2. KAGER	–	0	–	–	/–	///
3. PALZ	0	–	0	///		
4. KLOCKER	/–	/0	///			

Unbedingt festzuhalten ist: erstmals übersprungen zwei österreichische Junioren im gleichen Bewerb 5 Meter! Ein Erfolg, der gewiß auch ÖLV-Trainer Dr. Hubert Hein freut, an dem er aber auch ein größtes in höchstem Maße Anteil hat.

Im Weitsprung gab es für den 17jährigen Andreas Steiner nach seinen 7,48 m vom VOLKSBANKEN-Cup in Ebensee eine gelungene Fortsetzung – diesmal 7,53 m (Serie: 7,24-7,39-0-0-7,47,7,53). Weitere sechs Athleten übersprangen auch 7 m: Gerald Kager 7,25 m, Thomas Birnleitner (Jg. 65) 7,16 m, Franz Sterrer 7,15 m („auch die würde ich im Zehnkampf benötigen“), Wolfgang Auer 7,07 m, Wolfgang Adler 7,06 m – alle sprangen erstmals so weit – und Alfred Stummer 7,04 m.

Andreas Steiner konnte sich aber auch im Hochsprung steigern. Nach 2,13 m in der Halle und 2,10 m im Freien übersprang der Schützling des Jungtrainers Stefan Fuchs (staatlich geprüft) zunächst 2,11 m und danach unter großem Jubel sogar 2,14 m. Mit den beiden Siegesleistungen sind nun beide österreichischen Jugendrekorde in Andreas Steiners Besitz (bisher 7,48 m/Steiner bzw. 2,11 m/Prenner). Die beiden Junioren-EM-Entsendungslimits lauten 7,40 m bzw. 2,12 m. Robert Nemeth wurde mit 2,05 m Zweiter, Otto Petrovic mit 2,02 m Dritter. Alfred Stummer gewann den Dreisprung mit 14,81 m und kam dabei bis auf 6 cm an seinen Wiener Juniorenrekord (beim VOLKSBANKEN-Cup in Ebensee 14,87 m) heran.

Bei der Betrachtung der Wurfresultate hat der Hammerwurf den absoluten Vorrang. Ernst Nöbauer verbesserte den österreichischen Juniorenrekord, den Michael Beierl mit 59,50 m gehalten hatte, auf 59,68 m. Michael Beierl selbst blieb mit 59,66 m, also nur 2 cm weniger (!), gleichfalls über dem alten Rekord. In stetem Aufschwung befindlich, kamen beide dem Junioren-EM-Entsendungslimit von 60 m wieder ein Stück näher – jetzt fehlen nur noch 32 bzw. 34 cm, was ungefähr einem halben Prozent entspricht.

Auf mehr als 60 m kamen zwei Speerwerfer. Nach spannendem Verlauf siegte Klaus Schwaiger mit der Steigerung auf 62,78 m (Serie: 56,00-57,84-56,76-59,00-62,78-0) vor Stefan Waltenspiel (heuer schon 61,84 m) 61,42 m (Serie: 54,80-56,80-59,26-61,42-0-60,70).

Bei den weiblichen Junioren konnten sich über 100 m und 200 m drei Athletinnen besonders hervortun: Michaela Storer mit 12,18 (besser als 12,0!) und 25,12, Ulli Turza mit 12,21 (im Endlauf 12,22) und 24,68 und Gerda Haas gar mit 12,14 (im Endlauf 12,23) und 24,28. Schade, daß im 200-m-Endlauf der zu starke Rückenwind (2,5) den Bestenlistenanspruch zerstörte. Gerda Haas, 16, tat noch ein übriges, sie startete auch über 400 m, wo sie in 56,64 Platz 2 belegte. Zum Sieg kam die gleichaltrige Christine Birk, die ihren Voralberger Rekord auf sehr starke 55,05 verbesserte, damit in der ewigen österreichischen Bestenliste auf Rang 9 vorrückte und das Junioren-EM-Entsendungslimit von 55,34 klar unterbot.

Zu einem österreichischen Juniorenrekord kam Christine Birk mit der 4 x 100-m-Staffel des ULC Mäser-Dornbirn mit ihren Staffelnkameradinnen Andrea Rumpelnig, Eva Rhomberg und Christine Stutz. Das Quartett lief 48,27, den bisherigen Rekord war die Staffel des ATSE Graz (Seidl-Prenner-Reitzer-Platzer) 1975 mit hand-

gestoppten 48,2 gelaufen. Die 800 m und 1500 m wurden von Isabella Hozang mit 2:13,03 und 4:33,29 sicherer beherrscht, als das Resultat es ausdrückt.

Spannend verlief der Endlauf über 100 m Hürden: Karin Frühstück verbesserte ihren Kärntner Rekord auf 14,32 (Junioren-EM-Entsendungslimit 14,34), Ulrike Kleindl folgte dichtauf mit der Steigerung auf 14,56. Erfreuliches tat sich über 300 m Hürden: Silvia Sterrer, die heuer die 400 m Hürden schon in 63,43 zurücklegen konnte, siegte mit dem österreichischen Juniorenrekord von 44,17 vor Christine Stutz, die mit 44,32 überraschte. Den bisherigen Rekord hatte Gabi Marschall, die wegen einer Verletzung noch zusehen hatte müssen, mit 44,19 („diesen Rekord möchte ich mir gerne wieder zurückholen“) gehalten.

Im Hochsprung meisterten zwei Jugendathletinnen 1,75 m, die 15-jährige Sabine Skvara (1981 1,78 m), im ersten, die 16jährige Martina Hauser (1980 1,77 m) im zweiten Versuch. Eine weitere Jugendliche, die 15jährige Sigrid Kirchmann übersprang erstmals 1,72 m und wurde Dritte.

Der Weitsprung wurde mit einem 6-m-Sprung gewonnen. Margit König, beim VOLKSBANKEN-Cup in Ebensee 6,17 m, siegte mit 6,06 m – leider war ebenso wie vor vier Wochen der Rückenwind am Sonntagvormittag wieder zu stark (diesmal 3,6). Karin Frühstück wurde mit 5,85 m Zweite – sie war ja im Vorjahr in Ebensee reguläre 6,06 m gesprungen –, Eva Bogotaj, 15, mit der Steigerung auf 5,72 m Dritte.

Im Kugelstoß kam Christine Samitz, 16, mit 12,05 m zum Sieg, im Diskuswurf Maria Schramseis mit 45,12 m. Einen knappen Ausgang brachte der Speerwurf. Die 16jährige Veronika Längle (im Vorjahr in Ebensee 46,80 m) siegte mit 45,24 m vor Doris Schaden (heuer schon 45,10 m) 44,20 m.

Männliche Junioren:

1. Tag: 100 m, RW 0,8: 1. Jokl Roland, 62 (ULC Weinland-NÖV) 10,55, 2. Dallinger Erich, 62 (doubrava) 10,78, 3. Zweier Robert, 63 (ULC Wildschek) 10,96/VL 10,94, 4. Redl Gerhard, 62 (ULC Linz) 11,11, 5. Göschl Wolfgang, 64 (Post Graz) 11,20, 6. Mirtl Christian, 64 (TV Gleisdorf) 11,24/ZL 11,16 – VL: Ostermann Manfred, 64 (SVS) 11,19, Frank Wolfgang, 65 (U. Salzburg) 11,24.

1500 m: 1. Schwarzenpöller Peter, 64 (U. St. Pölten) 3:53,40, 2. Stando Josef, 62 (ULC Wildschek) 3:54,59, 3. Kohout Klaus, 62 (MLG) 3:55,00, 4. Pessentheiner Winfried, 62 (KLC) 4:05,10, 5. Schlechter Ludwig, 63 (TI) 4:06,12, 6. Grünbacher Georg, 64 (TI) 4:08,53, 7. Wregg Othmar, 65 (TUS Kremsmünster) 4:16,66, 8. Neyner Bertram, 64 (TS Bludenz) 4:23,87.

400 m Hürden: 1. Gulle Klaus, 63 (SGS Spittal) 53,75, 2. Koch Michael, 63 (SV Reutte) 54,04, 3. Sterrer Franz, 62 (doubrava) 55,61, 4. Mühlbacher Harald, 64 (ATSV Linz) 56,37, 5. Mayer Ambros, 62 (Montfort) 57,73, 6. Hornsteiner Gerhard, 63 (LCTI) 57,94, 7. Zacharias Franz, 64 (ATSE Graz) 57,98, 8. Fischer Christian, 63 (WAT Stadlau) 58,62.

5000 m: 1. Benkö Julius, 62 (ULC Mäser) 15:11,22, 2. Scharmer Josef, 62 (TI) 15:18,37, 3. Freudenthaler Georg, 63 (U. Reichenau) 16:06,14, 4. Ratzenböck Ludwig, 63 (U. Natternbach) 16:07,76, 5. Hacker Werner, 64 (ATSE Graz) 16:12,09, 6. Juriatti C ver, 63 (TS Bludenz) 16:28,52.

Weit: 1. Steiner Andreas, 64 (TI) 7,53, 2. Kager Gerald, 63 (UKS) 7,25, 3. Birnleitner Thomas, 65 (ULC Linz) 7,16, 4. Sterrer Franz, 62 (doubrava) 7,15, 5. Auer Wolfgang, 62 (ATSE Graz) 7,07, 6. Adler Wolfgang, 62 (U. Schärding) 7,06, 7. Stummer Alfred, 62 (ULC Wildschek) 7,04, 8. Haase Bernd, 63 (ATG) 6,90, 9. Fercher Christian, 64 (TLCF) 6,82/RW 2,2 (6,71/RW 1,8), 10. Wagenknecht Erhard, 63 (ULB) 6,78, 11. Skarits Christian, 65 (ELC) 6,65, 12. Unterberger Gerhard, 62 (ÖTB Salzburg) 6,65.

Stabhoch: 1. Fehring Hermann, 62 (Umdasch) 5,10, 2. Kager Gerald, 63 (UKS) 5,00, 3. Palz Siegfried, 62 (USSV Graz) 4,70, 4. Klocker Robert, 62 (ATSV Linz) 4,60, 5. Gebauer Oliver, 63 (ATSV Linz) 4,40, 6. Mandl Jürgen, 65 (USSV Graz) 4,00, 7. Teschl Peter, 65 (USSV Graz) 4,00, 8. Polzer Haymo, 63 (ULC Weinland-NÖV) 4,00, 9. Petrovic Otto, 64 (USSV Graz) 4,00, 10. Straganz Erich jun., 64 (SVS) 3,80.

Diskus: 1. Nebl Christian, 64 (ATSV Linz) 45,72, 2. Bodenmüller Klaus, 62 (Montfort) 45,28, 3. Nöbauer Ernst, 62 (U. Salzburg) 45,14, 4. Mathis Alexander, 63 (TS Hohenems) 42,18, 5. Matous Johann, 63 (ULB) 40,44, 6. Kropf Bernd, 62 (ATG) 39,18, 7. Pröll Erwin, 63 (SVS) 38,84, 8. Schwaiger Klaus, 63 (feh) 38,26, 9. Surek Peter, 62 (SVS) 38,20, 10. Polzer Haymo, 63 (ULC Weinland-NÖV) 37,58.

Hammer: 1. Nöbauer Ernst, 62 (U. Salzburg) 59,68, 2. Beierl Michael, 63 (SVS) 59,66, 3. Surek Peter, 62 (SVS) 55,52, 4. Rauscher Michael, 62 (ÖTB Wien) 44,52, 5. Grill Adolf, 64 (SV Bad Ischl) 37,78, 6. Sams Helmut, 62 (SV Bad Ischl) 35,80, 7. Schwaiger Klaus, 63 (feh) 34,86, 8. Dwornikowitsch Helmut, 64 (feh) 33,96, 9. Wurzer Gerhard, 63 (Umdasch) 32,84.

10000 m Gehen: 1. Molisch Robert, 62 (ÖTB Wien) 45:22,98, 2. Toporek Paul, 62 (ATG) 50:06,42, 3. Wagner Roland, 65 (WAT Stadlau) 56:33,69.

2. Tag: 200 m, RW 0,2: 1. Jokl Roland, 62 (ULC Weinland-NÖV) 21,15, 2. Göschl Wolfgang, 64 (Post Graz) 21,86, 3. Redl Gerhard, 62 (ULC Linz) 22,12, 4. Greimel Hermann, 62 (IAC) 22,49, 5. Biehlitz Andreas, 63 (WAT Stadlau) 22,56, 6. Metz Helmut, 64 (ULC Wildschek) 22,69 – VL: Frank Wolfgang, 65 (U. Salzburg) 22,80, Lidauer Franz, 65 (doubrava) 22,81, Ostermann Manfred, 64 (SVS) 23,04.

400 m: 1. Futterknecht Thomas, 62 (U. St. Pölten) 49,10, 2. Meier Albert, 63 (TS Gisingen) 49,56, 3. Klaus Gerhard, 62 (doubrava) 49,78, 4. Zeilermayr Hermann, 63 (A. Steyr) 50,45, 5. Sild Otto, 65 (ULC Linz) 54,44/VL 52,35, Gulle Klaus, 63 (SGS Spittal) abg./VL 50,27.

800 m: 1. Schwarzenpoller Peter, 64 (U. St. Pölten) 1:53,22, 2. Pessenthiner Winfried, 62 (KLC) 1:54,37, 3. Viechtbauer Volker, 64 (ASKÖ Saalfelden) 1:56,22, 4. Förster Holger, 62 (U. Lienz) 1:57,70, 5. Wregg Othmar, 65 (TUS Kremsmünster) 1:58,14, 6. Vodosek Harald, 64 (SVS) 1:59,51, 7. Hornsteiner Gerhard, 63 (LCTI) 2:00,08, 8. Pichlbauer Manfred, 63 (doubrava) 2:00,87, 9. Fischer Christian, 63 (WAT Stadlau) 2:00,94, 10. Mair Ernst, 62 (Montfort) 2:01,27.

110 m Hürden, RW 2,9: 1. Sterrer Franz, 62 (doubrava) 14,84/VL 15,18/RW 1,7, 2. Jacobi Helmut, 64 (ULC Linz) 15,09, 3. Polzer Haymo, 63 (ULC Weinland-NÖV) 15,37/VL 15,27/RW 1,6, 4. Rothenbücher Udo, 64 (Montfort) 15,62/VL 15,73/RW 1,6, 5. Würz Thomas, 63 (U. Salzburg) 15,64/VL 15,53/RW 1,6, 6. Koch Michael, 63 (SV Reutte) 16,02/VL 15,44/RW 1,7 – VL: Mayer Ambros, 62 (Montfort) 15,76/RW 1,7, Metz Helmut, 64 (ULC Wildschek) 15,78/RW 1,6, Eisl Wolfgang, 63 (ATSE Graz) 15,83/RW 1,7.

2000 m Hindernis: 1. Ceconi Andreas, 63 (U. Salzburg) 5:53,03, 2. Ungersböck Alfred, 62 (SVS) 5:58,04, 3. Forster Günther, 62 (Lochau) 6:00,23, 4. Ramusch Michael, 64 (ATSE Graz) 6:02,95, 5. Ölz Christoph, 63 (Montfort) 6:06,33, 6. Oberrauner Werner, 64 (KLC) 6:10,80, 7. Lässer Günther, 63 (T S Dornbirn) 6:15,72, 8. Waldner Manfred, 63 (ATUS Gratkorn) 6:21,75, 9. Sumnitsch, Werner, 62 (TS Bludenz) 6:24,58, 10. Schestack Roland, 62 (ÖTB Wien)

Hoch: 1. Steiner Andreas, 64 (TI) 2,14, 2. Meth Robert, 62 (TI) 2,05; 3. Petrovic Otto, 64 (USSV Graz) 2,02, 4. Buchberger Christian, 63 (IAC) 1,99, 5. Grüssinger Helmut, 65 (ULC Weinland-NÖV) 1,96, 6. Thurner Michael, 63 (Cricket) 1,96, 7. Greber Hermann, 63 (ÖTB Wien) 1,93, 8. Schuller Gilbert, 63 (HCK) 1,90, 9. Bitzan Gernot, 63 (KAC) 1,90, 10. Wagenknecht Erhard, 63 (ULB) 1,85, 11. Koch Michael, 63 (SV Reutte) 1,85, 12. Zweier Gerhard, 65 (ULC Wildschek) und Birnleitner Thomas, 65 (ULC Linz) 1,85.

Drei: 1. Stummer Alfred, 62 (ULC Wildschek) 14,81, 2. Palz Siegfried, 62 (USSV Graz) 14,51/RW 3,0 (14,39/RW 1,7), 3. Fercher Christian, 64 (TLCF) 14,41/RW 3,0 (14,29/RW 1,5), 4. Adler Wolfgang, 62 (U. Schärding) 14,34/RW 2,2 (14,11/RW 1,8), 5. Boran Thomas, 63 (ULC Weinland-NÖV) 13,90, 6. Lipp Gerald, 62 (SVS) 13,72/RW 4,0 (13,19/RW 1,0), 7. Deutsch Paul, 63 (D. Kaltenbrunn) 13,41/RW 3,2 (12,73/RW 1,0), 8. Metz Wolfgang, 63 (ATSV Linz) 13,2, 9. Petrovic Otto, 64 (USSV Graz) 13,10, 10. Peer Wolfgang, 64 (doubrava) 13,09.

Kugel: 1. Bodenmüller Klaus, 62 (Montfort) 15,80, 2. Mathis Alexander, 63 (TS Hohenems) 15,69, 3. Nebl Christian, 64 (ATSV Linz) 15,63, 4. Kropf Bernd, 62 (ATG) 13,47, 5. Polzer Haymo, 62 (ULC Weinland-NÖV) 13,02, 6. Maurer Günther, 63 (Montfort) 12,58, 7. Pröll Erwin, 63 (SVS) 12,53, 8. Muska Herbert, 63 (ZSV ÖMV) 12,29, 9. Krottendorfer Ernst, 64 (ULB) 11,93, 10. Liedl Christian, 62 (ULC Linz) 11,63.

Speer: 1. Schwaiger Klaus, 63 (feh) 62,78, 2. Waltenspiel Stefan 62 (doubrava) 61,42, 3. Redl Gerhard, 62 (ULC Linz) 59,60, 4. Kritzingher Herbert, 63 (ATSV Linz) 59,10, 5. Bodenmüller Klaus, 62 (Montfort) 58,18, 6. Hetlinger Günther, 62 (feh) 57,30, 7. Maurer Günther, 63 (Montfort) 56,48, 8. Schoissengeyer Franz, 65 (doubrava) 55,04, 9. Gruber Hans-Jürgen, 63 (ÖTB OÖ) 54,36, 10. Folie Ingo, 63 (TS Dornbirn) 53,56, 11. Jacobi Helmut, 64 (ULC Linz) 53,34, 12. König Thomas, 64 (ULC Mäser) 53,00.

4 x 100 m: 1. ULC Weinland-NÖV (Polzer, 63-Jokl, 62-Herzog, 63-Valentin, 63) 42,57, 2. LCAV doubrava (Zauner, 63-Klaus, 62-Sterrer, 62-Dallinger, 62) 42,85, 3. ULC Wildschek (R. Zweier, 63, Barisch, 63-Stummer, 62-Metz, 64) 43,44/VL 43,12, 4. ULC Linz-Oberbank (Birnleitner, 65-Jacobi, 64-Slid, 64-Redl, 62) 43,52, 5. U. St. Pölten (Hable, 63-Futterknecht, 62-Schwarzenpoller, 64-Trofeit, 64) 43,58, USSV Graz (Palz, 62-Petrovic, 64-Teschl, 65-Mannl, 65) aufg./VL 44,47.

3 x 1000 m: 1. MLG-Sparkasse (Blatter, 65-Blaha, 65-Kohout, 62) 7:40,48, 2. ATSE ABV Graz (Hacker, 64-Susnik, 62-Ramusch, 64) 7:41,27, 3. TS Gisingen (Gfader, 64-Spiegel, 63-Urban, 64) 7:42,89,

4. TI-Raiffeisen (Grünbacher, 64-Fahringer, 65-Schlechter, 63) 7:45,79, 5. SVS-BAWAG (Vodosek, 64-Pandur, 65-Ungersböck, 62) 8:00,18, 6. ULC Weinland-NÖV (Zimmermann, 64-Reiter, 65-Hörmann, 65) 8:04,92.

Weibliche Junioren:

1. Tag: 100 m, RW 0,8: 1. Storer Michaela, 64 (ATUS Gratkorn) 12,18, 2. Turza Ulli, 63 (ULC Wildschek) 12,22/ZL 12,21, 3. Haas Gerda, 65 (ASKÖ Kematen) 12,23/ZL 12,14, 4. Matzinger Karin, 63 (U. Salzburg) 12,49/ZL 12,39, 5. Stutz Christine, 63 (ULC Mäser) 12,53/ZL 12,38/RW 2,2/VL 12,46, 6. Rumpelnig Andrea, 63 (ULC Mäser) 12,60/ZL 12,40 – ZL: Domonkos Elisabeth, 64 (ULB) 12,49, Stumptner Inge, 65 (ATSV Linz) 12,57, König Margit, 63 (U. St. Pölten) 12,57/RW 2,2, Gottstein Sabine, 63 (ULC Waldschek) 12,63/RW 2,2.

1500 m: 1. Hozang Isabella, 63 (SVS) 4:33,29, 2. Reiter Marion, 64 (doubrava) 4:35,74, 3. Zenz Erika, 64 (ATSE Graz) 4:47,06, 4. Stöbich Theresia, 63 (ULC Linz) 4:51,40, 5. Hattenberger Doris, 65 (KAC) 4:53,27, 6. Jäschke Doris, 66 (Umdasch) 4:55,61, 7. Moder Sabine, 64 (ATUS Judenburg) 4:57,32, 8. Mair Erna, 64 (ATSV Linz) 5:20,65.

300 m Hürden: 1. Sterrer Silvia, 64 (doubrava) 44,17, 2. Stutz Christine, 63 (Mäser) 44,32, 3. Emberger Brigitte, 64 (SGS Spittal) 44,70, 4. Schalk Ingrid, 63 (ULC Linz) 45,32, 5. Schwärzler Brigitte, 65 (Mäser) 45,78, 6. König Margit, 63 (U. St. Pölten) 46,22, 7. Bergsleitner Irene, 66 (Umdasch) 46,24, 8. Duchkowitz Martina, 64 (ZSV ÖMV) 46,43, 9. Meisel Monika, 64 (ULC Weinland-NÖV) 46,55, 10. Hinterecker Andrea, 66 (U. St. Pölten) 48,85.

Hoch: 1. Skvara Sabine, 66 (TLCF) 1,75, 2. Hauser Martina, 65 (ULC Weinland-NÖV) 1,75, 3. Kirchmann Sigrid, 66 (U. Ebensee) 1,72, 4. Längle Veronika, 66 (TS Klaus) 1,69, 5. Seidl Sabine, 65 (ULB) 1,66, 6. Holy Sabine, 66 (WAT Stadlau) 1,60, 7. Hoch Petra, 65 (ULC Mäser) 1,60, 8. Gastgeber Barbara, 65 (USSV Graz) 1,60, 9. Reiter Margit, 66 (SV Reutte) 1,60, 10. Sladky Barbara, 66 (U. St. Pölten) 1,55.

Diskus: 1. Schramseis Maria, 63 (Cricket) 45,12, 2. Gleich Sabine, 63 (Umdasch) 42,94, 3. Prethaler Ulrike, 65 (KSV) 35,54, 4. Stacher Birgit, 65 (ULC Weinland-NÖV) 32,60, 5. Stecher Sabine, 64 (ULC Weinland-NÖV) 31,98, 6. Jonke Elisabeth, (KSV) 30,68, 7. Seifriberger Maria, 63 (doubrava) 30,38, 8. Peham Susanne, 66 (Umdasch) 29,16, 9. Petrovitsch Claudia, 64 (ATSV Innsbruck) 26,10.

3 x 800 m: 1. LCT Innsbruck (Wagner, 66-Kober, 65-Widmann, 64) 7:08,63, 2. ULC Linz-Oberbank (Schalk, 63-Stallinger, 66-Stöbich, 63) 7:13,34, 3. LAC Wolfsberg (Hrgota, 65-Riedl, 66-Stückler, 66), 4. WAT Stadlau (Spendelhofer, 65-Dorfer, 63-Holy, 66) 7:37,08, 5. ULC Weinland-NÖV (U. Forster, 69-Havlik, 66-C. Forster, 66) 7:42,56, 6. ÖTB OÖ (E. Drda, 66-Meierhofer, 64-Kuknisek, 64) 7:51,37.

2. Tag: 200 m, RW 2,5: 1. Haas Gerda, 65 (ASKÖ Kematen) 24,28/VL 24,84/RW 2,7, 2. Turza Ulli, 63 (ULC Wildschek) 24,68/VL 25,50/RW 2,0, 3. Storer Michaela, 64 (ATUS Gratkorn) 25,12/VL 25,54/RW 1,9, 4. Gottstein Sabine, 63 (ULC Wildschek) 25,36/VL 25,76/RW 2,7, 5. Matzinger Karin, 63 (U. Salzburg) 25,59/VL 25,60/RW 1,9, 6. Sterrer Silvia, 64 (doubrava) 25,86/VL 25,93/RW 1,9 – VL: Domonkos Elisabeth, 64 (ULB) 26,22/RW 2,2, Stumptner Inge, 65 (ATSV Linz) 26,08/RW 2,7, Mooshammer Astrid, 65 (TI) 26,42/RW 2,9.

400 m: 1. Birk Christine, 65 (ULC Mäser) 55,05, 2. Haas Gerda, 65 (ASKÖ Kematen) 56,64, 3. Stückler Gerlinde, 66 (LAC Wolfsberg) 58,19, 4. Nischler Renate, 65 (ULC Wildschek) 59,09, 5. Stutz Christine, 63 (ULC Mäser) 59,11, 6. Ruß Alexandra, 65 (SVS) 59,94, 7. Duchkowitz Martina, 64 (ZSV ÖMV) 60,50, 8. Gallauer Sabine, 63 (ATSV Braunau) 60,53, 9. Wregg Irene, 66 (ULC Linz) 61,29, 10. Dorfer Gabi, 65 (VÖEST) 61,58, 11. Putscher Christine, 66 (Cricket) 61,87.

800 m: 1. Hozang Isabella, 63 (SVS) 2:13,03, 2. Gallauer Sabine, 63 (ATSV Braunau) 2:14,57, 3. Widmann Carin, 65 (LCTI) 2:17,85, 4. Stöbich Theresia, 63 (ULC Linz) 2:18,09, 5. Buzzi Eva, 65 (ULC Wildschek) 2:18,88, 6. Zenz Erika, 64 (ATSE Graz) 2:18,89, 7. Forster Elisabeth, 66 (ULC Weinland-NÖV) 2:20,81, 8. Wagner Christine, 66 (LCTI) 2:21,72, 9. Drda Elgin, 66 (ÖTB ÖO) 2:21,96, 10. Hrgota Marina, 65 (LAC Wolfgang) 2:22,42, 11. Moder Sabine, 64 (ATUS Judenburg) 2:22,83, 12. Kapsamer Anita, 65 (doubrava) 2:23,18.

100 m Hürden, RW 1,0: 1. Frühstück Karin, 64 (TLCF) 14,32, 2. Kleindl Ulrike, 63 (USSV Graz) 14,42, 3. Rumpelnig Andrea, 63 (ULC Mäser) 15,06, 4. Skvara Sabine, 66 (TLCF) 15,13/VL 15,02, 5. Emberger Brigitte, 64 (SGS Spittal) 15,28, 6. Matzinger Karin, 63 (U. Salzburg) 16,49/VL 15,49 – VL: Köck Christine, 63 (Reichsbund) 15,55, Hauser Martina, 65 (ULC Weinland-NÖV) 15,56, Bergleitner Irene (Umdasch) 15,60, Duchkowitz Martina, 64 (ZSV ÖMV) 15,80, Dosti Claudia, 64 (ULC Linz) 15,84.

Weit: 1. König Margit, 63 (U. St. Pölten) 6,06/RW 3,6 (5,61/RW 1,6), 2. Frühstück Karin, 64 (TLCF) 5,85, 3. Bogotaj Eva, 66 (SGS Spittal) 5,72, 4. Samitz Christine, 65 (SGS Spittal) 5,63, 5. Dosti Claudia, 64 (ULC Linz) 5,59, 6. Hartl Johanna, 66 (ULC Linz) 5,48/RW 2,1 (5,44/RW 1,0), 7. Hörandl Elvira, 64 (ULC Wildschek) 5,45, 8. Gschwendtner Edith, 63 (ASKÖ Kematen) 5,45/RW 2,4 (5,09/RW 0,7), 9. Rumpelnig Andrea, 63 (ULC Mäser) 5,39, 10. Matzinger Karin, 63 (U. Salzburg) 5,38/RW 2,7, 11. Proidl Petra, 66 (SVS) 5,37.

Startgelegenheiten

Internationales Meeting in Kempten/Allgäu

In Kempten/Allgäu findet am 25. Juli das 5. Internationale Flutlicht-Sportfest statt (im TKV-Sportpark/Kunststoffanlage).

Bewerbe: Männer: 100 m (Limit 10,9), 200 m (22,5), 400 m (51,0), 1500 m (4:05), 10000 m (31:50), 110 m Hürden (15,5), 4 x 100 m (44,0), Hoch (1,90 m), Stab (4,00 m), Kugel (13,00 m), Diskus (40 m), Speer (60 m) – **Frauen:** 100 m (12,5), 200 m (25,5), 800 m (2:20), 100 m Hürden (16,0), Hoch (1,60 m), Weit (5,40 m), Kugel (10,50 m), Speer (34 m). **Nennungen:** an Herrn Kurt Majer, Leutkircherstraße 11, D-8960 Kempten, Deutschland. Telefon 06 08 31 / 83 2 70 oder 26 5 36. **Beginn:** 19.30 Uhr.

Internationales Meeting in Bern

Die Gymnastische Gesellschaft Bern veranstaltet am 25. Juli im Stadion Wankdorf (Tartan) ein internationales Meeting. **Bewerbe: Männer:** 100 m (11,00), 300 m (22,00 bzw. 48,80), 800 m (1:54), 3000 m (8:25), 110 m Hürden (15,00), 400 m Hürden (55,00), Hoch (2,03 m), Weit (7,10 m), Stab (4,50), Kugel (14,50 m), Speer (64 m); – **Frauen:** 100 m (12,50), 300 m (25,00 bzw. 58,00), 800 m (2:15), 100 m Hürden (15,00), 400 m Hürden (65,00), Hoch (1,70 m), Weit (5,70 m), Kugel (12,00 m), Speer (40 m). **Nennungen:** an Herrn Riesen, Badhausstraße 11, CH-3063 Ittingen, Schweiz. **Beginn:** 16.30 Uhr.

Internationales Meeting in München

Der MTV München von 1879 veranstaltet am 31. Juli im Dantestadion sein internationales Sommermeeting. **Bewerbe: Männer:** 100 m, 800 m, 3000 m, 110 m Hürden, Hoch, Weit, Stab (AH 3,60 m), Kugel, Diskus, Speer – **Frauen:** 100 m, 800 m, Weit, Kugel, Speer – **Männliche Jugend B (Jahrgänge 1965 und jünger):** 100 m, 800 m, Hoch, Weit – **Weibliche Jugend B (Jahrgänge 1965 und jünger):** 100 m, Hoch, Weit, Kugel. **Nennungen:** an Herrn Rupert Hurm, Gilmstraße 70, D-8000 München 70, Deutschland. Telefon 06 0 89 / 71 59 77 oder 55 88 26 51. **Beginn:** 17.20 Uhr.

9. Internationales Alpenrosenmeeting

Am 8. August findet im Innsbrucker Tivolistadion das 9. Internationale Alpenrosenmeeting statt, das diesmal vom ATSV Innsbruck aus Anlaß seines 75jährigen Bestandsjubiläum ausgerichtet wird. **Bewerbe: Männer:** 100 m (11,0), 200 m (22,5), 400 m (49,0), 1500 m (3:50,0), 5000 m (14:45), 110 m Hürden (15,3), 400 m Hürden (54,0), Hoch (AH 1,80 m), Diskus (45 m), Speer (60 m) – **Frauen:** 100 m (12,5), 200 m (26,5), 800 m (2:12,0), 100 m Hürden (15,5), Weit (5,40 m), Diskus (40 m). – **Nennungen:** bis 30. Juli an den ATSV Innsbruck, Salurnerstraße 2, 6020 Innsbruck. **Beginn:** 17 Uhr.

Kugel: 1. Samitz Christine, 65 (SGS Spittal) 12,05, 2. Schramseis Maria, 63 (Cricket) 11,71, 3. Stacher Birgit, 65 (ULC Weinland) 11,25, 4. Emberger Brigitte, 64 (SGS Spittal) 11,18, 5. Gleich Sabine, 63 (Umdasch) 11,12, 6. Rumpelnig Andrea, 63 (ULC Mäser) 10,63, 7. Käfer Annemarie, 65 (ATSV Linz) 10,06, 8. Jonke Elisabeth, 64 (KSV) 9,91, 9. Schönfelder Sigrun, 63 (ÖTB ÖO) 9,85, 10. Köck Christine, 63 (Reichsbund) 9,69.

Speer: 1. Längle Veronika, 65 (TS Klaus) 45,24, 2. Schaden Doris, 64 (ATSV Braunau) 44,20, 3. Sinkovics Edeltraud, 64 (D. Kaltenbrunn) 39,74, 4. Kirchmann Sigrid, 66 (U. Ebensee) 39,04, 5. Seifriedsberger Maria, 63 (doubrava) 36,58, 6. Zinganel Andrea, 64 (A. Steyr) 35,74, 7. Jost Ursula, 65 (D. Kaltenbrunn) 34,46, 8. Lengli Liselotte, 65 (SVS-BAWAG) 33,86, 9. Prethaler Ulrike, 65 (KSV) 33,26, 10. Falkensteiner Kunigunde, 66 (doubrava) 33,10.

4 x 100 m: 1. ULC Mäser-Dornbirn (Rumpelnig, 63-Rhomberg, 66-Stutz, 63-Birk, 65) 48,27, 2. ULC Wildschek (Buzzi, 65-Nischler, 65-Gottstein, 63-Turza, 63) 49,20, 3. ULB Wien (Horvath, 65-Wagenknecht, 65-Domonkos, 64-Seitl, 65) 49,64, 4. U. St. Pölten (Sladky, 66-S. Hinterecker, 66-A. Hinterecker, 66-König, 63) 50,74, 5. LCAV doubrava (Altrichter, 64-Kettlgruber, 65-Sterrer, 64-Falkensteiner, 65) 51,65/VL 50,71, ULC Weinland-NÖV (Baumgartner, 64-Hauser, 65-Meisel, 64-Körbel, 64) aufg./VL 51,21.

Otto Baumgarten

Internationales Meeting des ATSV Linz

Der ATSV Linz-Sparkasse veranstaltet am 9. August im Stadion Traun ein internationales Meeting mit einem Nachwuchsmeeting als Vorprogramm. **Bewerbe: Internationales Meeting: Männer:** 100 m (11,00), 400 m (49,5), 1500 m (3:58,0), 110 m Hürden (15,20), 3000 m Hindernis (9:10,0), Hoch (2,00 m), Weit (7,10 m), Stab (4,40 m), Drei (14,00 m), Kugel (15,00 m), Diskus (46 m), 4 x 100 m (43,5) – **Frauen:** 100 m (12,20), 400 m (59,0), 800 m (2:18,0), 100 m Hürden (15,00), Hoch (1,65 m), Weit (5,60 m), Kugel (13,00 m), Diskus (13,00 m), Diskus (42 m), Speer (42 m), 4 x 100 m (52,0) – **Männliche Jugend:** 400 m, Kugel – **Weibliche Jugend:** Kugel. **Beginn:** 16.30 Uhr. – **Nachwuchsmeeting: Männer:** 100 m, 800 m, 3000 m, 400 m Hürden, Stab (AH 2,80 m), Diskus, Speer – **Frauen:** 100 m, 800 m, Hoch, Weit, Diskus – **Männliche Schüler:** 100 m, Weit, Kugel – **Weibliche Schüler:** 100 m, Kugel, Diskus. **Beginn:** 14 Uhr. **Nenngeld:** S 40,- pro Bewerb. **Nennungen:** bis 31. Juli an Herrn Max Lakitsch, Freistädter Straße 73, 4040 Linz-Urfahr. Telefon 07 32 / 23 87 712 bzw. 23 13 21 / 47 oder 48.

Internationales Meeting in Konstanz

In Konstanz am Bodensee findet am 23. August im Stadion „Schänzle“ (Nähe 2. Rheinbrücke) das 6. Internationale Meeting statt. **Bewerbe: Männer:** 100 m, 200 m, 400 m, 800 m, 1500 m, 5000 m, 110 m Hürden, 4 x 100 m, Hoch, Weit, Kugel, Diskus, Speer – **Frauen:** 100 m, 200 m, 400 m, 800 m, 1500 m, 100 m Hürden, 4 x 100 m, Hoch, Weit, Kugel, Diskus, Speer – **Männliche Jugend (Jg. 63 und jünger):** 100 m (11,8), 200 m (24,5), 400 m (54,5), 800 m (2:08), 110 m Hürden (17,5), Hoch (1,70 m), Weit (6,00 m), Kugel (11,00 m), Diskus (32,50 m), Speer (44 m) – **Weibliche Jugend (Jg. 1963 und jünger):** 100 m (13,2), 200 m (27,5), 400 m (63,5), 800 m (2:30), 100 m Hürden (16,5), Hoch (1,50 m), Weit (5,00 m), Kugel (9,50 m), Diskus (28,00 m), Speer (30 m). **Nennungen:** an Herrn Gerhard Hellwig, Haydnstraße 13, D-7750 Konstanz, Deutschland. **Beginn:** 11 Uhr.

Internationale Veteranen-Bestenkämpfe

Die LG Montfort veranstaltet am 29./30. August in Götzis im Rahmen der VLV-Mehrkampfmeisterschaften für Schüler **Internationale Veteranen-Bestenkämpfe**. Die Bewerbe kommen zustande, wenn zumindest 3 ordnungsgemäße Nennungen vorliegen und zumindest 2 Athleten am Start sind. **Bewerbe: Männliche Veteranen:** 50 m (61 J. und älter) – 75 m (54 bis 60 J.) – 100 m (47 bis 53 J.) – 100 m (40 bis 46 J.) – 1500 m (40 bis 46 J.) – 5000 m, Hoch, Weit, Kugel, Diskus (alle Klassen) – Speer (40 bis 46 J.) – **Weibliche Veteranen:** 50 m (56 Jahre und älter) – 75 m (49 bis 55 J.) – 75 m (42 bis 48 J.) – 100 m (35 bis 41 J.) – 3000 m, Hoch, Weit, Kugel (alle Klassen). **Nennungen:** bis 18. August an Herrn Armin Hug, Bullitta 5, A-6840 Götzis – **Nenngeld:** S 50,- pro Bewerb bitte gleichzeitig mit der Nennung auf das Konto der LG Montfort bei der Sparkasse Feldkirch, Zweigstelle Götzis, Konto 0100-007 871, überweisen. **Beginn:** Samstag 15.20 Uhr – Sonntag 9 Uhr.

Meisterschaften der Landesverbände

BURGENLAND: Pinkafeld, 21. Juni

Schlagzeile: Nur Elisabeth Wendl ließ sich vom strömenden Regen nicht stören – Speer 45,00 m.

Männer: 100 m: 1. Skarits (ELC) 11,77 – 800 m: 1. Spanring 2:09,7 – 1500 m: 1. Kainrath (beide HSV Pinkafeld) 4:22,0 – 5000 m: 1. Kainrath 16:47,1 – 10000 m: 1. Kainrath 33:43,9 – Hoch: 1. Kaiser (ELC) 1,75 – Weit: 1. Kaiser 6,44 – Drei: 1. Deutsch 12,92 – Kugel: 1. K. Leonhard 13,05 – Diskus: 1. Taucher (alle D. Kaltenbrunn) 41,92 – Speer: 1. K. Leonhard 46,48 – 4 x 100 m: 1. SV D. Kaltenbrunn 48,5 – **Frauen:** 100 m: 1. Wendl (ELC) 13,43 – Weit: 1. Wendl 5,12 – Kugel: 1. Bauer (D. Kaltenbrunn) 10,66 – Diskus: 1. Bauer 20,10 – Speer: 1. Wendl 45,00.

KÄRNTEN: Klagenfurt, 20.–22. Juni

Schlagzeilen: Geglücktes Comeback von Wilhelm Malle (1975 75,88 m): Speerwurfsieg mit 70,08 m (ÖJB) – Georg Frank warf den Diskus 56,80 m, sein Bruder Erik erstmals 44,40 m – Markus Ebner egalisierte über 110 m Hürden mit 14,8 den Kärntner Rekord von Hans Muchitsch (1961) – Kärntner Rekord durch Karin Frühstück über 100 m Hürden in 14,6 – KLV-Juniorenrekord durch die Mädchen der SGS Spittal über 4 x 100 m in 49,4 – KLV-Jugendrekord durch Christian Fercher im Dreisprung mit 14,16 m – Sabine Skvara (Jg. 66) sprang 1,74 m hoch – Anni Müller lief nur 2 Tage nach ihrem 3000-m-Rekord die 1500 m in starken 4:24,8 – Elisabeth Petutschnig gewann die 100 m in 12,2 – Halbelektroische Zeitmessung.

Männer: 100 m: 1. Ebner 10,8, 2. Eder (beide HCK) 11,0, 3. Gulle (SGS) 11,2 – 200 m: 1. Ebner 22,6, 2. Eder 22,7, 3. Dulling (Jg. 65, KLC) 23,4 – 400 m: 1. Gulle 49,7, 2. Jochum (KLC) 49,8 – 800 m: 1. Jochum 1:57,1, 2. Tscheppa (KAC) 1:58,2, 3. Huber (TLCF) 1:59,7 – 1500 m: 1. Pessentheiner (KLC) 4:06,4, 2. Schatz (Wolfsberg) 4:08,0, 3. Huber 4:11,4 – 5000 m: 1. Altersberger (KLC) 14:37,4, 2. Schatz 15:00,0, 3. Eberhard (Wolfsberg) 15:01,8 – 110 m Hürden: 1. Ebner 14,8, 2. Eder 15,6, 3. Fercher (TLCF) 16,1 – 400 m Hürden: 1. Gulle 54,8 – 3000 m Hindernis: 1. Altersberger 9:20,2, 2. Berger (KAC) 9:44,4, 3. Eberhard 10:10,4 – Hoch: 1. Schuller (HCK) 1,91, 2. Kassmannhuber (TLCF) 1,88, 3. Bican (KAC) 1,88 – Weit: 1. Göschl (TLCF) 6,86, 2. Eder 6,82, 3. Fercher 6,69 – Stab: 1. Eder 4,20, 2. H. Regensburger (UK) 4,00, 3. Schuller 3,70 – Drei: 1. Fercher 14,16, 2. Göschl 13,11 – Kugel: 1. G. Frank 14,64, 2. E. Frank (beide KLC) 14,32, 3. Harre (UK) 13,00 – Diskus: 1. G. Frank 56,80, 2. E. Frank 44,40, 3. Rom 38,50 – Speer: 1. Malle (beide KLC) 70,08 2. Wurmitsch (TLCF) 52,78, 3. Schuller 52,08 – Hammer: entfallen – 4 x 100 m: 1. HC Klagenfurt 43,5, 2. KLC 44,6, 3. TLC Feldkirchen 44,7 – 3 x 1000 m: 1. KLC 7:58,0, 2. KAC 7:59,4, 3. LAC Wolfsberg 8:16,8 – 10000 m Gehen (ÖLV-offen): 1. M. Toporek (SVS) 46:52,0, 2. P. Toporek (ATSE Graz) 48:47,0 (StLV-Juniorenrekord).

Frauen: 100 m: 1. Petutschnig (KLC) 12,2, 2. Stückler (Jg. 66, Wolfsberg) 12,8, 3. Sternig (KLC) 12,8 – 200 m: 1. Stückler 26,0, 2. Blüm (SGS) 26,6, 3. Sternig 26,6 – 400 m: 1. Stückler 57,3, 2. Frühstück (TLCF) 59,2, 3. Müller (Maria Elend) 59,3 – 800 m: 1. Springer (KLC) 2:14,4, 2. Stückler 2:22,5, 3. Hrgota (Wolfsberg) 2:23,7 – 1500 m: 1. Müller 4:24,8, 2. Springer 4:38,2, 3. Hattenberger (KAC) 4:51,2 – 100 m Hürden: 1. Frühstück 14,6, 2. Skvara (TLCF) 15,0, 3. Samitz (SGS) 15,2 – Hoch: 1. Skvara 1,74, 2. Samitz 1,61, 3. Aljancic (KLC) 1,55 – Weit: 1. Bogataj (SGS) 5,58, 2. Samitz 5,53, 3. Frühstück 5,53 – Kugel: 1. Samitz 11,71, 2. Kuchar (KAC) 11,60, 3. Emberger (SGS) 11,29 – Diskus: 1. Aljancic 29,78 – Speer: 1. Samitz 35,70, 2. Frühstück 34,00 – 4 x 100 m: 1. SGS Spittal 49,6, 2. KLC 50,3.

NIEDERÖSTERREICH: Schwechat-Stadion, 20./21. Juni

Schlagzeilen: Erwin Weitzl brachte mit der Kugel mit 18,64 m (Serie: 18,54-0-18,54-18,64-0-17,98) österreichischen Rekord in seinen Besitz (bisher Hannes Schulze-Bauer 18,62 m/1969) – Michael Beierl verbesserte mit dem Hammer seinen österreichischen Juniorenrekord von 59,40 m auf 59,50 m – Klaus Schwaiger warf den Speer 61,50 m – Reinhard Lechner gewann den Stabhochsprung mit 5,20 m (eine Woche nach seinen 5,30 m) vor Hermann Fehringer

4,90 m (NÖLV-Juniorenrekord) – Thomas Futterknecht lief über 400 m Hürden mit 54,50 NÖLV-Rekord – Toller 5000-m-Tempolauf von Dietmar Millonig (13:53,44), sichere Siege von Robert Nemeth (800 m 1:50,93, 1500 m 4:00,40) – Gerda Haas (Jg. 65) immer schneller (100 m 12,44, 200 m 25,11, 400 m 57,31) – Sabine Spießlehner sprang 5,73 m weit – Roswitha Scharbl warf den Speer 43,32 m.

Männer: 100 m, GW 1,3: 1. Hutter 11,37, 2. Ostermann (beide SVS) 11,49, 3. Zottl (ATSV Ternitz) 11,50 – 200 m, RW 0,1: 1. Hutter 22,58, 2. Futterknecht (U. St. Pölten) 22,83, 3. Zottl 23,03 – 400 m: 1. Hutter 49,60, 2. Futterknecht 51,79, 3. Weis (Weinland) 52,45, 4. Böhm 52,46 – 800 m: 1. Nemeth (beide SVS) 1:50,93, 2. Schwarzenpoller 1:52,30, 3. Grünsteidl (beide U. St. Pölten) 1:57,69, 4. Ungersböck (SVS) 1:58,06 – 1500 m: 1. Nemeth 4:00,40, 2. Schöndorfer (ASKÖ Hainfeld) 4:01,87, 3. Ungersböck 4:03,79 – 5000 m: 1. Millonig 13:53,44, 2. Gruber 16:05,96, 3. Keil (alle SVS) 16:06,25 – 110 m Hürden, RW 0,9: 1. Polzer (Weinland) 15,32, 2. Futterknecht 15,36, 3. Valentin (Weinland) 16,30 – 400 m Hürden: 1. Futterknecht 54,50, 2. Teigl (ATSV Ternitz) 54,91, 3. Grünsteidl 56,20, 4. Böhm 57,88 – 3000 m Hindernis: 1. Gruber 9:42,52, 2. Schöndorfer 9:48,95, 3. Kaufmann 9:57,98 – Hoch: 1. Tschirk 2,15, 2. Grüssinger (alle Weinland) 2,02, 3. Gliederer (U. Mödling) 1,93, 4. Grünsteidl 1,90 – Weit: 1. Lechner (SVS) 6,83, 2. Polzer 6,70 – Stürzer (SVS) 6,51 – Stab: 1. Lechner 5,20, 2. Fehringer (Umdasch) 4,90, 3. Hall (SVS) 4,00 – Drei: 1. Libal 14,74, 2. Preinsperger 14,07, 3. Boran (alle Weinland) 13,79 – Kugel: 1. Weitzl 18,64, 2. Dr. Bialonczyk (beide SVS) 16,07, 3. Grashofer (ATSV Ternitz) 14,05 – Diskus: 1. Weitzl 51,38, 2. H. Walzer (BAC) 41,28, 3. Surek (SVS) 40,84 – Speer: 1. Schwaiger (feh) 61,50, 2. Oettel (ÖMV) 59,86, 3. Dr. Bialonczyk 59,20, 4. Hetlinger (feh) 58,24 – Hammer: 1. Beierl (SVS) 59,50, 2. Surek 56,24, 3. Mayer (Weinland) 52,18, 4. Siart (SVS) 50,78, 5. Jilek (feh) 49,98, 6. Grashofer 49,40 – 4 x 100 m: 1. SVS-BAWAG I (G. Lechner-Hutter-Ostermann-Schinzl) 43,49, 2. SVS-BAWAG II 44,30, 3. U. St. Pölten 44,76 – 4 x 400 m: 1. U. St. Pölten (Trophäe-Grünsteidl-Futterknecht-Schwarzenpoller) 3:23,13, 2. SVS-BAWAG 3:31,79, 3. U. Mödling 3:38,32.

Frauen: 100 m, GW 0,4: 1. Haas (ASKÖ Kematen) 12,44, 2. König (U. St. Pölten) 12,59, 3. Schinzl 12,82/ZL 12,70, 4. Dorfstetter (Jg. 67, beide SVS) 12,87/ZL 12,82 – 200 m, RW 1,3: 1. Haas 25,11, 2. Tröger (Weinland) 26,70, 3. Burger (SVS) 27,03 – 400 m: 1. Haas 57,31, 2. Burger 59,22, 3. Russ 60,38 – 800 m: 1. Hozang (beide SVS) 2:22,01, 2. Jäschke (Umdasch) 2:23,15, 3. Wimmer (U. St. Pölten) 2:25,14, 4. Weitgasser (ASKÖ Hainfeld) 2:25,85 – 1500 m: 1. Hozang 4:51,25, 2. Jäschke 5:06,92, 3. Fischer (feh) 5:10,64 – 100 m Hürden, RW 0,6: 1. Lechner (SVS) 14,80, 2. Spießlehner (U. St. Pölten) 14,80, 3. Ruzicka (Umdasch) 15,34, 4. M. Hauser 15,69, 5. M. Meisel (beide Weinland) 15,79, – 400 m Hürden: 1. Duchkovitsch (ÖMV) 66,03, 2. Bergsleitner (Umdasch) 66,18, 3. M. Meisel 68,28 – Hoch: 1. M. Mauer 1,72, 2. Ruzicka 1,69, 3. Russ 1,60 – Weit: 1. Spießlehner 5,73, 2. König 5,63, 3. K. Mendel (SVS) 5,40, 4. A. Hinterecker (Jg. 66, U. St. Pölten) 5,28, 5. A. Scharbl (Weinland) 5,25, 6. Sinabel (Weinland) 5,24 – Kugel: 1. Lechner 12,32, 2. Haugensteiner (U. Purgstall) 11,53, 3. Stacher (Weinland) 11,46, 4. Gleich (Umdasch) 11,34, 5. Stecher (Weinland) 11,26 – Diskus: 1. Braun (SVS) 46,30, 2. Gleich 43,34, 3. Grabner (ASKÖ Hainfeld) 40,82, 4. Lechner 38,02 – Speer: 1. R. Scharbl (Weinland) 43,32, 2. Fohrafellner (U. Böheimkirchen) 37,92, 3. Lechner 36,38 – 4 x 100 m: 1. SVS-BAWAG (K. Mendel-Dorfstetter-Lechner-Schinzl) 49,50, 2. U. St. Pölten 50,28, 3. ULC Weinland-NÖV 50,94 – 4 x 400 m: 1. SVS-BAWAG (Russ-Burger-Hozang-Schinzl) 4:00,82, 2. U. St. Pölten 4:10,25, 3. ASKÖ Sparkasse Hainfeld 4:16,94.

OBERÖSTERREICH: Vöcklabruck, 19.–21. Juni

Schlagzeilen: OÖLV-Juniorenrekorde von Robert Klockner im Stabhochsprung (4,80 m) von Christian Nebl mit Kugel (15,22 m) und Diskus (45,62 m) – Franz Sterrer sprang 2,02 m hoch (ebenso Klaus Huber!) und 7,08 m weit – Georg Werthner gewann Speerwurf mit 63,88 m (mit Fersenbeinprellung) vor Stefan Waltenstpiel 61,84 m – 800-m-Sieg von Bernhard Kerbl in 1:55,72 – 6 Meistertitel für Andrea Mühlbach – Weitsprungüberraschung durch Claudia Dosti (Jg. 64) mit 5,52 m – Gitta Hubner wieder in Österreich: Diskus 46,80 m – Edeltraud Kaiser warf den Speer 47,54 m.

Männer: 100 m, W 0: 1. Hostinar (ATSVL) 11,06, 2. Schulze 11,19, 3. Oberreiter 11,21, 4. Dallinger (alle doubrava) 11,27, 5. Kreiner (ATSVL) 11,28, 6. Lidauer (doubrava) 11,39 – 200 m, RW 0,8: 1. Mayr (ULCL) 22,23, 2. Schulze 22,48/VL 22,25, 3. Dallinger 22,53, 5. Kreiner 22,73/VL 22,49, 6. Redl (ULCL) 24,50 (mit Speerwurfspikes)/VL 22,69 – VL: Herma (ULCL) 22,87, Klaus (doubrava) 22,98 – 400 m: 1. Kerbl (ULCL) 50,07, 2. Klaus 50,43, 3. Kreiner 50,52, 4. Zeilermayr (Jg. 63, A. Steyr) 51,03, 5. Pürerfellner (ULCL) 51,58 – 800 m: 1. Kerbl 1:55,72, 2. Raffelsberger (Kremsmünster) 1:57,34, 3. Pürerfellner 1:58,58, 4. Aistleitner (ULCL) 1:59,05, 5. Feigl (doubrava) 2:00,95 – 1500 m: 1. Aistleitner 4:00,65, 2. F. Hitzl (doubrava) 4:00,91, 3. Gradinger (U. Braunau) 4:02,29, 4. Haas (doubrava) 4:07,95, 5. Raffelsberger 4:08,18, 6. Wregg (Kremsmünster) 4:09,26 – 5000 m: 1. Haas 15:06,90, 2. Stelzmüller 15:20,81, 3. Wöss (beide ULCL) 15:41,36, 4. Wagner 15:42,76, 5. Köck (beide VÖEST) 15:44,62, 6. Trdy (U. Wels) 15:46,96 – 110 m Hürden, W 0: 1. Kreiner 14,81, 2. R. Werthner 14,85 (!), 3. Jacobi (beide ULCL) 15,19, 4. Lagler 15,23, 5. Sterrer (doubrava) 15,83 – 400 m: 1. Lagler 54,11, 2. Kerbl 54,24, 3. Kreiner 54,90, 4. Sterrer 54,98 – 3000 m Hindernis: 1. Gradinger 9:18,30, 2. Stelzmüller 9:25,90, 3. Wagner 9:47,45, 4. Wimmer (ÖTB) 9:53,51 – Hoch 1. Sterrer 2,02, 2. Huber 2,02, 3. E. Schönleitner (beide U. Wels) 1,99 – Weit: 1. Sterrer 7,08, 2. Adler (U. Schärding) 6,82, 3. R. Werthner 6,72, 4. Dullinger (ULCL) 6,68 – Stab: 1. Klocker (ATSVL) 4,80, 2. Dullinger 4,10, 3. W. Sams (ULCL) 4,00 – Drei: 1. R. Werthner 14,40, 2. Molnar (ATSVL) 14,02, 3. Adler 13,53, 4. Schwaiger 13,15, 5. Peer (beide doubrava) 13,11 – Kugel: 1. Nebl (ATSVL) 15,22, 2. Eichinger (doubrava) 14,39, 3. Ratzer (Bad Ischl) 13,94 – Diskus: 1. Eichinger 50, 2. Nebl 45,62, 3. Diebl (ULCL) 43,10, 4. Skala (VÖEST) 41,90 – Speer: 1. G. Werthner (ULCL) 63,88, 2. Waltenspiel (doubrava) 61,84, 3. Kritzinger (ATSVL) 59,86, 4. Redl (ULCL) 58,74, 5. Desch (U. Schärding) 56,42, 6. Jacobi 55,88 – Hammer: 1. Skala 49,54, 2. Hofmann (VÖEST) 48,16, 3. Wagner (A. Steyr) 44,26 – 4 x 100 m: 1. ULC Linz-Oberbank (Redl-G. Werthner-Lagler-Kerbl) 42,55, 2. LCAV doubrava I (Lidauer-Schulze-Oberreiter-Dallinger) 42,81, 3. LCAV doubrava II 43,75 – 4 x 400 m: 1. ULC Linz-Oberbank I (R. Werthner-Pürerfellner-G. Werthner-Kerbl) 3:24,52, 2. ULC Linz-Oberbank II 3:29,79, 3. LCAV doubrava 3:34,45 – 3 x 1000 m: 1. TUS Kremsmünster (Kothbauer-Wregg-Raffelsberger) 7:55,98, 2. LCAV doubrava (Pichlbauer-Haas-F. Hitzl) 7:56,11, 3. ULC Linz-Oberbank 8:12,52.

Frauen: 100 m, RW 0,2: 1. Mühlbach (ULCL) 12,40, 2. Döberl (ATSVL) 12,50, 3. Irrgeher 12,79, 4. Dosti (Jg. 64, beide ULCL) 13,08/VL 12,65, 5. I. Stumptner (ATSVL) 13,09/VL 13,01, 6. Sabernigg (ULCL) 13,13/VL 12,98 – 200 m, RW 0,4: 1. Mühlbach 25,42, 2. Döberl 26,08, 3. Irrgeher 26,24, 4. Sterrer (doubrava) 26,98 – 400 m: 1. Mühlbach 57,46, 2. Reiter (doubrava) 59,87, 3. Schalk (ULCL) 60,21 / 800 m: 1. Mühlbach 2:12,57, 2. Reiter 2:12,97, 3. Stöbich (ULCL) 2:18,70, 4. Kapsamer (doubrava) 2:27,31 – 1500 m: 1. Reiter 4:51,20, 2. Stöbich 4:53,06, 3. Buchner (Jg. 67, St. Georgen) 5:00,13, 4. Reindl (ULCL) 5:04,13 – 100 m Hürden, W 0: 1. Pargfrieder (ATSVL) 15,13, 2. M. Danninger (Ried) 15,31, 3. Dosti 15,46, 4. Brandstetter (Ried) 15,47, 5. König (U. Ebensee) 15,48 – Weit: 1. Pargfrieder 1,72, 2. Breitenfellner (ULCL) 1,66, 3. König 1,63, 4. Kirchmann (Jg. 66, U. Ebensee) 1,60, 5. Brandstetter 1,55 – 400 m: 1. Dosti 5,52, 2. K. Danninger (Ried) 5,45, 3. König 5,40, 4. Breitenfellner 5,34, 5. Hurnaus (VÖEST) 5,33, 6. Brandstetter 5,31 Kugel 1. Pargfrieder 13,28, 2. K. Danninger 12,32, 3. M. Danninger 11,16, 4. Hubner 11,06, 5. Kaiser (beide ATSVL) 10,82, 6. Schaden (ATSV Braunau) 10,76 – Diskus: 1. Hubner 46,80, 2. Schaden 34,50, 3. Pargfrieder 31,96 – Speer: 1. Kaiser 47,54, 2. Schaden 44,82, 3. K. Danninger 44,18, 4. Kirchmann 43,98 (!), 5. Arnberger 39,66, 6. Seifriedsberger (beide doubrava) 38,92, 7. Pargfrieder 37,50 – 4 x 100 m: 1. ULC Linz-Oberbank (Dosti-Mühlbach-Irrgeher-Harti) 49,64, 2. ATSV Linz-Sparkasse 50,40, 3. ULC Linz-Oberbank 50,53 – 4 x 400 m: 1. ULC Linz-Oberbank I (Irrgeher-Wregg-Schalk-Mühlbach) 4:08,14, 2. ULC Linz-Oberbank II 4:14,81.

SALZBURG: Salzburg-Itzling, 19.–21. Juni

Bernhard Purkrabek (1979 10,93, 1980 10,97) verbesserte den Salzburger 100-m-Rekord (bisher Waldemar Berger 10,5/1960) auf 10,72 (Platz 9 in der ewigen österreichischen Bestenliste) – Andreas Ceconi und Peter Pfeifenberger dominierten auf den Mittel- und Langstrecken – Ernst Nöbauer besiegte mit dem Hammer mit 56,88 m seinen Trainer, SLV-Präsident DI. Heimo Viertbauer, 56,24 m – Karin Matzinger egalisierte über 100 m mit 12,48 Salzburger Rekord – SLV-Jugendrekorde durch Elisabeth Feichtinger (Jg. 67) über 400 m in 60,93, Anni Auer (Jg. 65) über 1500 m in 5:04,4 und Sophie Bolzano (Jg. 67) im Speerwurf mit 34,84 m.

Männer: 100 m: 1. Purkrabek (U) 10,72, 2. Presser (ASV) 11,18, 3. Schwarz (ÖTB) 11,20 – 200 m: 1. Purkrabek 22,43, 2. Gogl 22,77 – 400 m: 1. Gogl 50,05, 2. L. Steiner 50,39, 3. Buttinger 52,51 – 800 m: 1. Ceconi 1:56,84 – 1500 m: 1. Pfeifenberger (alle U) 4:00,5 – 5000 m: 1. Pfeifenberger 14:52,7, 2. Überbacher (Bischofshofen) 15:04,7, 3. J. Hohenwarter (U. Weißbach) 15:06,9 – 110 m Hürden: 1. Presser 15,34 – 400 m Hürden: 1. Presser 56,39, 2. Nageler (U) 59,83 – 3000 m Hindernis: 1. Auer (U. Weißbach) 10:02,7, 2. Klinckov (ASV) 10:22,6 – Hoch: 1. Kalb (ÖTB) 1,94, 2. Presser 1,91 – Stab: 1. Bergmüller 4,00, 2. Spann 4,00 – Drei: 1. Giger (alle U) 13,75, 2. Presser 13,70 – Kugel: 1. E. Grössinger 14,65 – Diskus: 1. E. Grössinger 48,08, 2. Nöbauer 41,58, 3. R. Grössinger 41,50, 4. Spann 41,44 – Speer: 1. Spann 60,64, 2. E. Grössinger 60,36, 3. Löberbauer 56,04 – Hammer: 1. Nöbauer 56,88, 2. DI. Viertbauer 56,24, 3. Müller (alle U) 49,30 – 4 x 100 m: 1. U. Salzburg I (Frank-Purkrabek-Gogl-Steiner) 42,96, 2. U. Salzburg II 45,66 – Nachtrag: 200 m: 3. Frank (Jg. 65) 22,98.

Frauen: 100 m, RW 1,0: 1. K. Matzinger (U) 12,48, 2. Skorpil (Saalfelden) 12,68, 3. Maierhofer (ASV) 13,15 – 200 m, RW 0,8: 1. Dr. Ledl (U) 25,4, 2. K. Matzinger 25,4, 3. Maierhofer 26,1 – 400 m: 1. Dr. Ledl 63,10 – 800 m: 1. Fortner 2:21,8, 2. Kolltringer (beide U) 2:24,4, 3. Auer (U. Weißenbach) 2:27,9 – 1500 m: 1. Auer 5:04,4, 2. Zirknitzer 5:13,5, 3. Nischam (beide U) 5:17,2 – 100 m Hürden, GW 1,0: 1. K. Matzinger 15,65, 2. Fortner 15,93 – Hoch: Ablinger 1,62, 2. Leidl (beide ASV) 1,56 – Weit: 1. K. Matzinger 5,34, 2. Fortner 5,22, 3. Maierhofer 5,08 – Kugel: 1. Flaschberger (ÖTB) 9,83 – Diskus: 1. Flaschberger 28,04 – Speer: 1. Bolzano (U) 34,84, 2. Flaschberger 30,90 – 4 x 100 m: 1. U. Salzburg (Fortner-Dr. Ledl-B. Matzinger-K. Matzinger) 49,62, 2. ASV Salzburg 51,30.

STEIERMARK: Graz-Eggenberg, 20./21. Juni

5 Meistertitel für Petra Prenner nach ihrer Rückkehr aus Taiwan: 100 m 11,98, 200 m 24,95, 100 m Hürden 14,25, Weit 6,07 m, Kugel 12,48 m – Sigi Palz möchte zur Junioren-EM: 4,80 m im Stabhochsprung – Wolfgang Göschl (Jg. 64) gewann 100 m in 11,27, 200 m in 22,35 (steirischer Jugendrekord) und mit der 4 x 100-m-Staffel des Post SV Graz in 43,16 (im Vorlauf 42,97) – Sepp Zeilbauer (14,74) entschied 110-m-Hürden-Duell gegen Günther Kaspar (14,75) für sich und warf den Speer 62,40 m – 4 Weitspringer regulär über 7 m: Gottfried Wittgruber (7,17 m), Werner Prenner (7,08 m), Bernd Haase (7,06 m) und Wolfgang Gartlgruber (7,01 m) – Gottfried Wittgruber gewann Hochsprung mit 2,08 m vor Werner Prenner 2,05 m – Hans Pötsch warf den Hammer 60,54 m.

Männer: 100 m, GW 0,3: 1. Göschl 11,27, 2. Kaspar 11,33, 3. Michelitsch (alle Post) 11,34 – 200 m, GW 0,1: 1. Göschl 22,35, 2. Michelitsch 22,67, 3. Kaspar 22,76, 4. Zeilbauer (ATSE) 23,23 – 400 m: 1. Schantl (U. Leibnitz) 50,79, 2. Papadi (Gleisdorf) 51,02, 3. Bratl (Hartberg) 51,17, 4. N. Lechner 51,30, 5. Leskoschek (Post) 51,94 – 800 m: 1. Röthel (ATSE) 1:55,31, 2. Saurugg (A. Gratkorn) 1:56,39, 3. Kohout (MLG) 1:57,50, 4. Ramusch 1:57,94, 5. H. Zechner (beide ATSE) 1:58,27, 6. Blaha (MLG) 1:58,96 – 1500 m: 1. Röthel 4:05,64, 2. Pusterhofer (Pol. Leoben) 4:12,54, 3. Aldrian (Post) 4:13,35 – 5000 m: 1. Gaar (A. Gratkorn) 15:17,98, 2. Pierer (Post) 15:21,03, 3. K. Mayer 15:29,06, 4. Kahr (beide Pol. Leoben) 15:34,01 – 110 m Hürden, W 0: 1. Zeilbauer 14,74, 2. Kaspar 14,75, 3. Eisl (ATSE) 15,61, – 400 m Hürden: 1. N. Lechner 55,30, 2. Zacharias (ATSE) 58,14 – 3000 m Hindernis: 1. Gaar 9:21,56, 2. Perer 9:24,93, 3. Scherr (U. Leibnitz) 9:50,03, 4. Metzler (Pol. Leoben) 9:57,01 – Hoch: 1. Wittgruber (USSV) 2,08, 2. Prenner (Post) 2,05, 3. Tattermus (U. Leibnitz) und Niederer (Fürstenfeld) 1,90, 5. Franzellin 1,90, 6. Petrovic (beide USSV) 1,85 – Weit: 1. Wittgruber 7,17, 2. Prenner 7,08, 3. Haase (ATG) 7,06, 4. W. Gartlgruber (USSV) 7,01, 5. Auer (ATSE) 6,96, 6. Kaspar 6,72, 7. Dr. Peyker (Post) 6,64, 8. Goll (ATSE) 6,62 – Stab: 1. Palz 4,80, 2. J. Mandl (USSV) 4,10, 3. Tattermus 4,10, Dr. Peyker o. H. (4,60) – Drei: 1. Florian (USSV) 14,42, 2. Palz 13,84, 3. Mühlhans (MLG) 13,67, 4. Petrovic 13,49 – Kugel: 1. Pink (KSV) 15,84, 2. Pötsch (USSV) 15,33, 3. Zeilbauer 15,19, 4. Dr. Suschnigg (A. Gratkorn) 14,83, 5. G. Zechner (ATSE) 14,10 – Diskus: 1. Pink 49,86, 2. Secher (A. Gratkorn) 44,82, 3. Dr. Suschnigg 42,76, 4. Liebminger (A. Gratkorn) 42,10, 5. Prenner 41,46 – Speer: 1. Zeilbauer 62,40, 2. Koppeler (U. Eisenerz) 59,80, 3. Bauly (U. Leibnitz) 56,78, 4. Tattermus 54,24 – Hammer: 1. Pötsch 60,54, 2. Eibinger (A. Gratkorn) 54,36, 3. Pink 47,30 – 4 x 100 m: 1. Post SV Graz (Göschl-Michelitsch-N. Lechner-Kaspar) 43,16/VL 42,97, 2. TV Gleisdorf 44,03, USSV Sparkasse Graz 44,41/VL 43,36.

Frauen: 100 m, RW 0,4: 1. Prenner (Post) 11,98, 2. Storer (A. Gratkorn) 12,45, 3. Kleindl (USSV) 12,84 – 200 m, W 0: 1. Prenner 24,95, 2. Storer 26,06, 3. Scheurer (MLG) 27,30 – 400 m: 1. Nerat (A. Gratkorn) 63,83 – 800 m: 1. Zenz (ATSE) 2:22,80, 2. Moder (A. Judenburg) 2:25,99, 3. Prischink (Post) 2:28,40 – 1500 m: 1. Zenz 4:54,47, 2. Moder 5:00,89 – 100 m Hürden, RW 0,1: 1. Prenner 14,25, 2. Kleindl 15,10 – Hoch: 1. Müller (ATSE 1,61(!)), 2. Gastgeber (USSV) 1,61 – Weit: 1. Prenner 6,07, 2. Platzer 5,68, 3. Schnuderl (beide USSV) 5,29, 4. Sedlmayer (ATG) 5,18, 5. Mandl (USSV) 5,12 (!), 6. Kleindl 5,10 – Kugel: 1. Prenner 12,48, 2. Mandl 10,64, 3. Stühlinger (ATG) 10,62, 4. Schnuderl 10,32 – Diskus: 1. Stühlinger 39,04, 2. Prethaler (KSV) 35,40, 3. Neureiter (ATG) 32,04 – Speer: 1. Sauer (USSV) 34,70, 2. Müller 34,64, 3. Prethaler 34,12, 4. Mandl 32,62 – 4 x 100 m: 1. USSV Sparkasse I (Pelikan-Platzer-Kleindl-Steinscherer) 50,83, 2. USSV Sparkasse II (Mandl-Posch-Schnuderl-Gastgeber) 52,25.

TIROL: Innsbruck, 19. – 21. Juni

Schlagzeilen: Jörg Mayramhof gewann 100 m (11,11), 110 m Hürden (14,78) und 4 x 100 m mit der TI-Staffel (43,62), Gerhard Hartmann 1500 m (3:57,70) und 5000 m (14:38,60) – Jugendathlet Andreas Steiner sprang 7,11 m weit – 2 warfen den Speer über 60 m: Dr. Helmut Schönbichler (65,66 m) und Helmut Arlt (61,58 m) – 5 Siege an Doris Weilharter: 400 m 58,30, 800 m 2:14,18, 1500 m 4:49,23, 4 x 100 m 50,81, 4 x 400 m 4:17,74 – Kompliment, Traudl Schönauer: Speerwurfsieg mit 40,76 m!

Männer: 100 m, W O: 1. J. Mayramhof (TI) 11,11, 2. Linser (SVR) 11,30, 3. Greimel (IAC) 11,38/VL 11,29 – 200 m, W O: 1. Glösl (TI) 22,05, 2. Zettl (ATSVI) 22,80, 3. Greimel 23,00, 4. Dr. K. Mayramhof (TI) 23,07 – 400 m: 1. Glösl 48,58, 2. Zettl 48,90, 3. Dr. Mayramhof 49,54 – 800 m: 1. Scharmer (TI) 1:57,53, 2. Förster (U. Lienz) 1:58,66, 3. Hammerl (LCTI) 1:58,82, 4. Schlechter (TI) 1:58,94 – 1500 m: 1. Hartmann (SVR) 3:57,70, 2. Scharmer 3:59,40, 3. Kovacs 4:01,15, 4. Norz 4:02,97, 5. Grünbacher (alle TI) 4:12,21 – 5000 m: 1. Hartmann 14:38,60, 2. Kovacs 14:54,09, 3. Prassberger (TI) 14:57,17, 4. Mattersberger (U. Lienz) 15:30,57 – 110 m Hürden, RW 0,19: 1. J. Mayramhof 14,78, 2. Linser 15,16 – 400 m Hürden: 1. Zettl 54,01, 2. Koch (SVR) 55,18, 3. Mair (ATSVI) 58,31 – 3000 m Hindernis: 1. Scheffauer 0:48,46, 2. Tripp (beide LCTI) 10:01,84 – Hoch: 1. Meth (TI) 2,05, 2. Buchberger (IAC) 1,95, 3. Linser 1,90 – Weit: 1. A. Steiner 7,11 – Stab: 1. DI. Speckbacher 4,30, 2. Schutte (alle TI) 4,20, 3. Koch (SVR) 3,90 – Drei: 1. Buchberger 13,28, 2. Eigentler 13,24, 3. Graf (beide IAC) 12,98 – Kugel: 1. Linert (TI) 13,76 – Diskus: 1. Arlt (IAC) 43,34, 2. Zaunschirm 40,18 – Speer: 1. Dr. Schönbichler (beide TI) 65,66, 2. Arlt 61,59, 3. Eigentler 52,06 – 4 x 100 m: 1. TI-Raiffeisen (Steiner-J. Mayramhof-Dr. K. Mayramhof-Walde) 43,62, 2. ATSV Innsbruck 45,91 – 4 x 400 m: 1. TI-Raiffeisen I (Widmann-Scharmer-Siegel-Dr. Mayramhof) 3:29,28, 2. TI-Raiffeisen II 3:33,82 – 3 x 1000 m: 1. TI-Raiffeisen (Norz-Grünbacher-Kovacs) 8:18,55.

Frauen: 100 m, RW 0,17: 1. Plaikner (TI) 12,70, 2. Brandauer 12,84, 3. Prassnigger (beide ATSVI) 13,01 – 200 m, GW 0,29: 1. Mooshammer (TI) 27,23, 2. Prassnigger 27,27, 3. Weilharter (ATSVI) 27,35 – 400 m: 1. Weilharter 58,30, 2. Widmann (LCTI) 61,05 – 800 m: 1. Weilharter 2:14,18, 2. Widmann 2:19,01, 3. Frotschnig 2:22,97, 4. Wagner (beide LCTI) 2:24,06 – 1500 m: 1. Weilharter 4:49,23, 2. Norz (TI) 4:57,86, 3. Kober (LCTI) 4:58,04, 4. Frotschnig 5:01,17 – 100 m Hürden, GW 0,24: 1. Petrovitsch (ATSVI) 16,18 – Hoch: 1. Reiter (SVR) 1,61, 2. Petrovitsch 1,58, 3. Laubegger (ATSVI) 1,58 – Weit: 1. Plaikner (TI) 5,87/RW 4,76, 2. Laubegger 5,16/RW 4,40 – Kugel: 1. Öttl (ATSVI) 10,43, 2. Totter (IAC) 10,09 – Diskus: 1. Öttl 33,30, 2. Widmann 30,08 – Speer: 1. Schönauer (TI) 40,76, 2. Reiter 32,38 – 4 x 100 m: 1. ATSV Innsbruck (Brandauer-Petrovitsch-Weilharter-Prassnigger) 50,81, 2. TI-Raiffeisen 51,98, 3. LCT Innsbruck 52,68 – 4 x 400 m: 1. ATSV Innsbruck (Laubegger-Nagele-Petrovitsch-Weilharter) 4:17,74, 2. LC Tirol-Innsbruck 4:26,73.

VORARLBERG: Dornbirn-Birkenwiese, 17., 19. und 20. Juni

Schlagzeilen: Herwig Tavernaro gewann 200 m in 22,25, 400 m in 48,44 und 800 m mit der Steigerung auf 1:51,25 – Felix Rümmele kommt in Form: 110 m Hürden 14,94, 400 m Hürden 53,31 – Edith Maier gewann 200 m in 24,69 (ÖJB) Weitsprung mit 5,85 m und mit der 4 x 100-m-Staffel der TS Bregenz (Küng statt der verletzten Haest) in 47,45 – Veronika Längle entschied Speerwurfduell mit 44,32 m vor Helene Küng (42,00 m) für sich.

Männer: 100 m, GW 0,3: 1. E. Rhomberg (Jg. 64, Montfort) 11,18, 2. Rümmele (Dornbirn) 11,28, 3. E. Rupp (Bregenz) 11,49 – 200 m, GW 1,3: 1. Tavernaro (Gisingen) 22,25, 2. Meier (Gisingen) 23,24,

3. Baier (Jahn Lustenau) 23,49 – 400 m: 1. Tavernaro 48,44, 2. Unterkofler (Jahn Lustenau) 51,00, 3. Meier 51,22, 4. Baier 51,22, 5. Preisl (Mäser) 51,36 – 800 m: 1. Tavernaro 1:51,25, 2. Unterkofler 1:57,28, 3. Ölz (Montfort) 1:58,22, 4. Benkö (Mäser) 2:00,08, 5. G. Forster 2:00,94 – 1500 m: 1. H. Forster (beide Lochau) 3:58,95, 2. Ölz 4:05,21, 3. Urban (Gisingen) 4:07,05, 4. Unterkofler 4:07,54 – 5000 m: 1. H. Forster 14:53,41 – 110 m Hürden, GW 0,9: 1. Rümmele 14,94, 2. Aberer (Montfort) 15,21, 3. G. Benedikt (Dornbirn) 15,55, 4. E. Rupp 15,59, 5. A. Mayer (Montfort) 15,96 – 400 m Hürden: 1. Rümmele 53,31, 2. A. Mayer 56,73, 4. Kuca (Gisingen) 57,49 – Hoch: 1. K. Benedikt (Dornbirn) 2,01, 2. Bodenmüller (Montfort) 2,01, 3. Kuca 1,98, 4. Bachmann (Montfort) 1,90, 5. Heuss (Montfort) 1,90 – Weit: 1. Fenkart (Hohenems) 6,90, 2. Bodenmüller 6,59, 3. E. Rupp 6,56 – Stab: 1. Aberer 4,00, 2. Jussel (Bludenz) 3,80 – Drei: 1. Kleinbrod (Dornbirn) 13,64, 2. Rothenbücher (Montfort) 12,83 – Kugel: 1. Mathis (Hohenems) 15,80, 2. A. Rupp (Fussach) 15,28, 3. Bodenmüller 15,01 – Diskus: 1. A. Rupp 50,86, 2. Bodenmüller 44,88, 3. Mathis 41,60 – Speer: 1. Rietzler (Gisingen) 57,50, 2. Bodenmüller 56,92, 3. Maurer (Montfort) 54,82, 4. Patsch (Lochau) 53,52, 5. Folie (Dornbirn) 53,50 – Hammer: 1. A. Rupp 47,06 – 4 x 100 m: 1. TS Dornbirn (Kleinbrod-Fritz-Kinzel-Rümmele) 43,62, 2. LG Montfort 44,05, 3. TS Gisingen 44,13.

Coke
SCHUTZMARKE

macht mehr draus...

Trink
Coca-Cola
SCHUTZMARKE

köstlich · erfrischend

Frauen: 100 m, GW 0,4: 1. Brüstle 12,22, 2. Sallmayer (beide Bregenz) 12,25, 3. Rumpelnig (Mäser) 12,39/VL 12,38, 4. Lausmann (Dornbirn) 12,41 – 200 m, GW 1,7: 1. Maier (Bregenz) 24,69, 2. Lausmann 24,93, 3. Birk 25,73, 4. Stutz (beide Mäser) 25,87 – 400 m: 1. Lausmann 57,17, 2. Hugl (Gisingen) 58,84, 3. Brüstle 60,78 – 800 m: 1. Ehrle 2:16,23 – 1500 m: 1. Ehrle 4:56,34, 2. Rösch (beide Mäser) 5:21,48 – 100 m Hürden, RW 1,3: 1. Rumpelnig 15,56, 2. Helfenbein (Hohenems) 15,62 – Hoch: 1. Lausmann (Dornbirn) 1,68, 2. Längle (Klaus) 1,65 – Weit: 1. Maier 5,85, 2. Helfenbein 5,39, 3. Rumpelnig 5,36 – Kugel: 1. Rumpelnig 11,63, 2. Küng (Bregenz) 10,31 – Diskus: 1. Düringer (Fussach) 33,26, 2. Winsauer (Mäser) 29,72 – Speer: 1. Längle 44,32, 2. Küng 42,00, 3. Amann (Dornbirn) 35,38, 4. Rumpelnig 31,70 – 4 x 100 m: 1. TS Bregenz (Sallmayer-Brüstle-Küng-Maier) 47,45, 2. ULC Mäser 50,16, 3. TS Jahn Lustenau 52,55.

WIEN: Wien-Praterstadion, 19. und 21. Juni

Ausgezeichnete Diskusweiten bei günstigem Wind: Hermann Neudolt 54,56 m, Irene Habison 49,70 m (ÖJB, Wiener Rekord, Platz 5 in der ewigen österreichischen Bestenliste), Maria Schramseis 47,52 m (WLV-Juniorenrekord egalisiert), Stefanie Jagenbrein 46,24 m, Ursula Weber 44,68 m – Eva Janko warf den Speer 51,98 m (ÖJB) – Gerald Kager gewann den Stabhochsprung mit 5,00 m und den Weitsprung mit 7,11 m (erstmalig) – Hermann Neudolt stieß die Kugel 16,81 m – Keine elektronische Zeitmessung – 4 Mann über 100 m in 10,9: Peter Mateyka, Robert Zweier (200-m-Sieger in 22,0), Gernot Massing und Gerhard Ungerböck – Sprint-Doppelsieg durch Ulli Turza: 100 m 12,4, 200 m 25,1 – Flotte 800-m-Läufe: Gerald Miedler 1:53,5 (alleine von der Spitze weg), Helga Ronge 2:11,4.

Männer: 100 m, GW 1,2: 1. Mateyka (Cricket) 10,9, 2. R. Zweier 10,9, 3. Massing (beide Wildschek) 10,9, 4. Ungerböck (ÖTB) 10,9 – 200 m, GW 1,3: 1. R. Zweier 22,0, 2. Frey (WAT) 22,4, 3. Mateyka 22,4, 4. Ungerböck 22,4 – 400 m: 1. Miedler (ÖTB) 50,9, 2. Peikoff (Wildschek) 51,3, 3. Lichtenegger (Pol. Wien) 51,5, 4. Pöchl (WAT) 51,7 – 800 m: 1. Miedler 1:53,5, 2. J. Stando (Wildschek) 1:55,1 – 1500 m: 1. J. Stando 3:57,7, 2. F. Schestack (ÖTB) 4:04,8, 3. Suchomel 4:08,7 – 5000 m: 1. Dr. Köhler (beide Wildschek) 15:08,2, 2. F. Schestack 15:15,2, 3. Sander (Wildschek) 15:19,5, 4. Neuwirth (Cricket) 15:26,2 – 110 m Hürden: 1. Metz (Wildschek) 15,3, 2. Maresch 15,3, 3. Watzek 15,7, 4. Roth (alle ÖTB) 15,8, 5. Neuchrist (Cricket) 15,9 – 400 m Hürden: 1. Hohäusl (WAT) 56,6, 2. Fischer (WAT Stadlau) 57,3, 3. Roth 58,2 – 3000 m Hindernis: 1. Resnik (UWW) 9:44,5, 2. Undeutsch (Cricket) 9:48,9, 3. Selepa (Wildschek) 9:59,4 – Hoch: 1. Ryba (ÖTB) 2,04, 2. Zeltner (WAT Stadlau) 1,97, 3. Thurner (Cricket) 1,97, 4. Scheibenpflug (UWW) 1,94, 5. R. Zweier 1,91, 6. Barth (ÖTB) 1,91 – Weit: 1. Kager (UKS)

7,11, 2. Ronge (Cricket) 7,04, 3. Scheibenpflug 6,82, 4. Ryba 6,82, 5. Stummer (Wildschek) 6,77, 6. Metz 6,62 – Stab: 1. Kager 5,00, 2. Janovics (Wildschek) 4,20, 3. Watzek 3,60 – Drei: 1. Stummer 14,63, 2. Ronge 14,07, 3. Wögerbauer (ÖTB) 13,46 – Kugel: 1. Neudolt (Cricket) 16,81, 2. Köller (Herzmansky) 13,76, 3. Jagenbrein (ULB) 13,25 – Diskus: 1. Neudolt 54,56, 2. Matous sen. (ULB) 51,16, 3. Köller 43,72, 4. Potschka (Herzmansky) 43,16, 5. Edlhofer (ÖTB) 41,66, 6. Matous jun. (ULB) 40,60 – Speer: 1. Altenbacher (UKS) 58,44, 2. Bichler (UWW) 56,20, 3. Scheibenpflug 53,98 – Hammer: 1. Gusenbauer (Wildschek) 52,08, 2. Feierfeil (Cricket) 47,02.

Frauen: 100 m, RW 0,6: 1. Turza (Wildschek) 12,4, 2. Binder (ÖTB) 12,6, 3. Albin (Cricket) 4. Domonkos (ULB) 12,6 – 200 m: 1. Turza 25,1, 2. Albin 26,0, 3. Gottstein (Wildschek) 26,0, 4. Domonkos 26,2, 5. Binder 26,4 – 400 m: 1. Aigner (ÖTB) 58,7, 2. Ronge (Cricket) 58,9, 3. Albin 59,7 – 800 m: 1. Ronge 2:11,4, 2. Opelka (Cricket) 2:13,3, 3. Buzzi (Wildschek) 2:18,5 – 1500 m: 1. Opelka 4:46,6, 2. Buzzi 5:03,9, 3. Schiegl 5:05,6 – 100 m Hürden: 1. Beydi (beide Reichsbund) 15,1, 2. Aigner 15,1, 3. Feichtlbauer (ÖTB) 15,6, 4. Köck (Reichsbund) 15,9 – 400 m Hürden: 1. Ronge 64,7, 2. Dorfer (WAT Stadlau) 70,2 – Hoch: 1. Aigner 1,72, 2. Beydi 1,72, 3. Hammer (Reichsbund) 1,60 – Weit: 1. Csar (Cricket) 5,54, 2. Binder 5,27, 3. Hörandl (Wildschek) 5,23 – Kugel: 1. Jagenbrein (ULB) 14,07, 2. Aigner 13,99, 3. Habison (Herzmansky) 11,67, 4. Weber (Cricket) 11,15, 5. Mandl (ÖTB) 11,12 – Diskus: 1. Habison 49,70, 2. Schramseis (Cricket) 47,52, 3. Jagenbrein 46,24, 4. Weber 44,68 – Speer: 1. Janko (Wildschek) 51,98, 2. Aigner 42,32, 3. Seyfried (ÖTB) 36,68, 4. Schramseis 36,02.

Wien, 24. Juni: Männer: 10000 m: 1. Dr. Köhler 31:32,1, 2. Benesch (ÖTB) 32:52,4, 3. Undeutsch (Cricket) 33:28,6 – **Frauen: 3000 m:** 1. Opelka 9:50,4, 2. Schiegl 11:00,2, 3. Arbter (Wildschek) 11:02,8.

Österreichs Geher erfolgreich unterwegs

Unsere Spitzengeher konnten sich bei Starts in der CSSR, in Norwegen und in der Bundesrepublik Deutschland erfolgreich behaupten.

20-km-Straßengehen in Banska Bystrica

Hinter Josef Pribliniec/CS 1:26:33 und Stefan Petrik/CS 1:29:09 wurde Martin Toporek am 6. Mai in 1:30:48 sensationell Dritter.

20-km-Straßengehen in Borsky Mikulas

Hinter Jozef Pribliniec/CS 1:23:44 und Stefan Petrik/CS 1:23:49 kam Martin Toporek am 23. Mai gemeinsam mit dem CSSR-Geher Toprek in 1:27:00 als Dritter ins Ziel, wurde aber disqualifiziert.

10000-m-Bahngehen in St. Pölten

Wilfried Siegele (SVS) siegte am 29. Mai in 45:55,59 vor Werner Gobald (ATSE Graz) 46:49,06 (steirischer Rekord!), Robert Mollisch 48:46,60 und Karl Benesch (beide ÖTB Wien) 49:48,33.

20000-m-Bahngehen in Fana/Bergen

Nach seiner Disqualifikation in der CSSR ging Martin Toporek am 30. Mai beim „Internationalen Söfteland Grand Prix“ in Norwegen etwas verhalten, verbesserte aber dennoch seinen österreichischen Rekord um mehr als 5 Minuten von 1:36:37,9 auf 1:31:18,0, womit er Rang 7 belegte. Der SVS-Geher konnte dabei Weltklasseleute wie Bontero (Spanien), Moen (Norwegen), Karageorgos (Griechenland, 15. der Olympischen Spiele), Marin (Spanien) und Faber (Luxemburg) glatt distanzieren. Den in der Weltrangliste unter den ersten 10 sich befindenden Norweger Erling Andersen überholte Toporek nach 15000 m (bei 10000 m noch 18 Sekunden zurück!), worauf dieser aufgab. 7 Tage später verbesserte Martin Toporek in Schwechat, wie bereits berichtet, seinen österreichischen 10000-m-Rekord auf 41:53,59.

1. Canto/Mex 1:23:18,8, 2. Marin/Spa 1:24:28,7, 3. Bulakowski/Pol 1:25:46,8, 4. Jobin/Can 1:26:14,7, 5. Linarez/Mex 1:29:10,7, 6. Castro/Cuba 1:31:01,5, 7. M. TOPOREK 1:31:18,0, 8. Botonero/Spa 1:32:08,5, 9. Moen/Nor 1:32:31,0, 10. Karageorgos/Gr 1:33:12,0, 11. A. Marin/Spa 1:33:16,9, 12. Faber/Lux 1:34:53,9.

20-km-Straßengehen in Bad Krotzingen

Wilfried Siegele belegte am 13. Juni in 1:37:36 Rang 7, Werner Gobald mit der steirischen Bestleistung von 1:39:27 Rang 10.



Erfolgreiche
haben ein

Konto
bei der
VOLKSBANK

Einen Doppelsieg für den Spittaler Turnverein gab es im 5-km-Bewerb.

Männer, 20 km: 1. Wiedemann/D 1:29:13, 2. Kauer/D 1:31:11, 3. Schwarz/D 1:31:53, 4. Schwoche/D 1:33:15, 7. W. SIEGELE 1:37:36, 10. GOBALD 1:39:27, 27. OTTACHER 1:49:17, 31. H. STRIEDER 1:54:42 – **Männliche Schüler, 5 km:** 1. MOSER 28:08, 2. GRUTSCHNIG 28:43, 6. M. STRIEDER 29:07.

Österreicher starteten im In- und Ausland

„Zorkov-Memorial“ in Marburg

Von den sechs am 2. Juni in Marburg beim „Zorkov-Memorial“ gestarteten Österreichern wurden folgende Ergebnisse bekannt: **Männer:** 100 m: 1. Zaric/J 10,68, 6. Michelitsch 11,25 – 400 m: 1. Macev/J 48,07, 5. Schantl 50,27 – 800 m: 1. Szbronski/Pol 1:50,98, 15. Röthel etwa 1:54,00 – 3000 m: 1. Zdrevkovic/J 8:06,73, 14. Wöss 9:04,88 – 400 m Hürden: 1. Frank/Cuba 51,19, 10. N. Lechner 55,86 – Stab: 1. Tarev/Bul 5,47, 3. Dr. Peyker 4,60.

„Savaria-Cup“ der Junioren in Marburg

Beim nunmehr schon traditionellen „Savaria-Cup“ der Junioren am 6. Juni in Marburg gab es für die Auswahl der Steiermark vier Siege und Platz 2 mit 139 Punkten hinter Slowenien (209) und vor Westungarn (117). Erfreulicherweise wurden zwei steirische Jugendrekorde aufgestellt: Wolfgang Göschl 400 m 49,79, Karl Blaha 1500 m 4:01,20. Wolfgang Auer (Jg. 62) sprang erstmals 7,10 m weit.

Männliche Junioren: 100 m, GW: 1. Göschl 11,32, 4. Mirtl 11,56 – 400 m: 1. Gaber/Slo 49,56, 2. Göschl 49,79, 4. Bratl 51,12 – 1500 m: 1. Kohout 3:55,88, 4. Blaha 4:01,20 – 3000 m: 1. Zickar/Slo 8:44,47, 3. Ramusch 8:51,95, 4. S. Jauk 9:01,46 – 110 m Hürden: 1. Brenk/Slo 15,23, 4. Eisl 16,01, 4. Wörnschml 16,55 – Hoch: 1. Apostolovski/Slo 2,15, 3. Petrovic 1,95, 5. Langer 1,80 – Weit: 1. Auer 7,10, 2. Haase 6,92 – Stab: 1. Palz 4,30, 3. J. Mandl 4,10 – Kugel: 1. Vida/WU 13,97, 4. Kropf 13,38, 6. Petrovic 10,73 – Diskus: 1. Vida/WU 42,48, 5. Kropf 36,64, 6. Petrovic 33,48 – Speer: 1. Jug/Slo 61,10, 3. Vatschger 49,88, 4. Auer 44,68 – 4 x 100 m: 1. Slowenien 43,43, 2. Steiermark (Mirtl-Bratl-Suppan-Göschl) 43,49.

Weibliche Junioren: 100 m, GW: 1. Cetina/Slo 12,53, 2. Storer 12,64, 3. Kleindl 13,17 – 400 m: 1. Paskulin/Slo 58,27, 4. Nerat 62,72 – 800 m: 1. Deri/WU 2:17,49, 4. Zenz 2:21,14, 5. Prischink 2:27,21, o. W. Moder 2:22,64 – 100 m Hürden: 1. Jug/Slo 15,44, 4. Kleindl 15,69, 5. Maier 16,65 – Hoch: 1. Pocovnik/Slo 1,68, 4. G. Damm 1,60 – Weit: 1. Kolar/Sow 5,63, 5. Maier 4,87 – Kugel: 1. Miklos/WU 13,96, 5. Jonke 10,00 – Diskus: 1. Miklos/WU 45,20, 4. Prethaler 33,90, 5. Jonke 30,18 – Speer: 1. Majer/Slo 44,28, 3. Prethaler 35,92, 5. Jandl 31,36.

Juniorenmeeting des LC Tirol-Innsbruck

Der LC Tirol-Innsbruck veranstaltete am 7. Juni auf dem Universitätssportplatz in Innsbruck sein 4. Internationales Juniorenmeeting mit Rahmenbewerben für die Allgemeine Klasse.

Männliche Junioren: 200 m, GW 0,9: 1. Kremer/D 21,80, 3. Gulle (Spittal) 22,82 – 110 m Hürden, GW 0,5: 1. Zeug/D 15,08, 2. Gulle 15,45 – Kugel: 1. Mathis (Hohenems) 15,39 – Diskus: 1. Brunner/D 49,14, 2. Mathis 42,20 – Speer: 1. Brunner/D 58,46, 2. Birnleitner (ULC Linz) 53,18 – **Weibliche Junioren:** 200 m, GW 1,8: 1. Baumgartner/I 26,11, 2. Blüm (Spittal) 26,61 – 100 m Hürden, GW 1,1: 1. Sax/D 15,00, 2. Emberger (Spittal) 15,46.

Männer: 400 m Hürden: 1. Gulle 55,18, 3. Ch. Fischer (WAT Stadlau) 56,94 – Drei: 1. Libal (ULC Weinland) 15,12, 2. G. Werthner (ULC Linz) 15,10, 3. Florian (USSV Graz) 14,75 – **Frauen:** 3000 m: 1. Frotschnig (LCT) 10:48,91, 2. Zirknitzer (U. Salzburg) 10:52,62 – 400 m Hürden: 1. Trojer/I 63,08, 2. Blüm 63,82, 3. Emberger 64,75, 4. Edlinger (A. Gratkorn) 65,13.

Internationales Pfingstmeeting in Lustenau

Im Mittelpunkt des Internationalen Pfingstmeetings der Turnerschaft Lustenau stand am 7. Juni die Voralberger Meisterschaft im Hindernislauf.

Männer: Weit: 1. Mehl/D 7,03, 3. M. Rhomberg (Lustenau) 6,51 – Kugel: 1. A. Rupp (Fussach) 14,90, 2. Koller (Herzmansky) 14,37, 3. Rietzler (Gisingen) 14,10 – Diskus: 1. A. Rupp 51,36, 2. Koller 45,00 – Speer: 1. Mehl/D 57,28, 2. Rietzler 54,88, 3. Maurer (Montfort) 52,22 – **Männliche Jugend:** 110 m Hürden, RW 2,2: 1. Meier/D 15,30, 2. Rothenbücher (Montfort) 15,71 – Kugel: 1. Rothenbücher 11,78 – **Männliche Schüler:** 100 m, RW 0,4: 1. Müller/D 11,48, 2. Mandlbürger (Lustenau) 11,77 – 800 m: 1. Fehr (Jg. 68, Gisingen) 2:19,30 – 110 m Hürden, RW 1,7: 1. Mandlbürger 15,81 – Weit: 1. Müller/D 6,31, 2. Lechner (Vorkloster) 5,80 – Speer: 1. Kortschak (Gisingen) 43,52.

Weibliche Jugend: 100 m Hürden, RW 1,6: 1. Breuß (Bludenz) 15,76 – Hoch: 1. Längle (Klaus) 1,61 – Kugel: 1. Längle 10,56 – **Weibliche Schüler:** 800 m: 1. Spiegel (Gisingen) 2:27,79 – 80 m Hürden, RW 2,5: 1. Moosmann (Mäser) 12,72 – Hoch: 1. Tergl (Hörbranz) 1,58.

Voralberger Meisterschaft: Männer: 3000 m Hindernis: 1. H. Forster 9:45,90 – **Männliche Junioren:** 2000 m Hindernis: 1. G. Forster (beide Lochau) 6:06,36, 2. Ölz (Montfort) 6:16,12, 3. Lässer (Dornbirn) 6:26,06 – **Männliche Jugend:** 1500 m Hindernis: 1. Urban (Gisingen) 4:32,81, 2. Ottacher (Mäser) 4:47,54, 3. Seeber (Gisingen) 4:50,09.

Europacup in Neapel

Bei dem am Pfingsttag, 6. Juni, in Neapel erstmals durchgeführten Europacup der Pokalsieger für Frauen beteiligte sich als Vertreter Österreichs der ATSV Linz-Sparkasse. Den gesamten Wettkampf überregnete es, während des 400-m-Laufes ging ein Wolkenbruch nieder.

100 m: 1. Parry/GB 11,69, 8. Döberl 12,69 – 200 m: 1. Steger/D 23,66, 8. I. Stumptner 26,56 – 400 m: 1. de Leeuw/Nie 54,38, 8. Korab 59,45 – 800 m: 1. Decker/D 2:07,72, 8. Gallauer (Gast) 2:21,33 – 1500 m: 1. Marlow/GB 4:19,30, 2. Weilharter (Gast) 4:20,40 – 3000 m: 1. Asgill/GB 9:34,49, 7. Reiter (Gast) 10:39,37 – 100 m Hürden: 1. Strong/GB 13,42, 8. M. Danninger (Gast) 16,01 – 400 m Hürden: 1. Graham/GB 58,69, 8. B. König (Gast) 64,47 – 4 x 100 m: 1. Bayer Leverkusen 45,19, 8. ATSV Linz (I. Stumptner-Ch. Stumptner-Döberl-Korab) 50,01 – 4 x 400 m: 1. Bayer Leverkusen 3:38,34, 8. ATSV Linz (Döberl-I. Stumptner-Ch. Stumptner-Korab) 4:03,94 – Hoch: 1. Meyfarth/D 1,94, 5. Pargfrieder 1,70 – Weit: 1. Heezik/Nie 6,28, 8. Zemann 4,94 – Kugel: 1. Tufegdzte/Jug 15,28, 4. Pargfrieder 13,59 – Diskus: 1. Röddecke/D 54,60, 6. A. Käfer 37,72 – Speer: 1. Thyssen/D 60,62, 5. Kaiser 44,62.

Endstand: 1. Bayer Leverkusen/D 110 Punkte, 2. Stratford/GB 96 Punkte, 3. SNIA Milano/I 90 Punkte, 4. Stade Francais/F 42 Punkte, 5. Ada Amsterdam/Nie 69 Punkte, 6. Partizan Belgrad/Jug 61 Punkte, 7. Amira/Spa 56 Punkte, 8. ATSV Linz-Sparkasse 36 Punkte.

Georg Werthner in Ost-Berlin und Potsdam

Beim „19. Olympischen Tag“ am 10. Juni in Ost-Berlin klappte es bei Georg Werthner im Speerwurf noch nicht mit einem 70-m-Wurf in diesem Jahr. Mit 66,14 m belegte er Rang 15, acht Mann warfen über 80 m. Detlef Michel/DDR siegte mit der Jahresweltbestleistung von 92,48 m (DDR-Rekord) vor dem Olympiasieger von Montreal Miklos Nemeth/U 85,20 m, dem Olympiasiebenten von Moskau Detlef Fuhrmann/DDR 84,76 m und Weltrekordmännchen Ferenc Paragi/U 83,70 m. Weiters: 5. Adamus/Pol 83,62 m, 6. Edebrink/Sd 82,60 m, 7. Heller/DDR 82,04 m, 8. Weiß/DDR 80,26 m.

Tags darauf, am 11. Juni, belegte Georg Werthner in Potsdam im Dreisprung mit 14,94 m (RW 2,8) Rang 3 hinter dem Bulgaren Pomatki 15,28 m und dem Ungarn Pal 15,21 m.

Georg Frank warf den Diskus 59,16 m

Einige sehr gute Leistungen gab es beim Abendmeeting des KLC am 15. Juni in Klagenfurt. Georg Frank (1980 60,50 m) warf den Diskus 59,16 m (ÖJB), Wilhelm Malle den Speer 66,80 m. Über 800 m erzielte Winfried Pessentheiner (Jg. 62) mit 1:53,0 Kärntner Juniorenrekord und siegte vor Gerhard Jochum – gleichfalls 1:53,0. Elisabeth Petutschnig gewann die 100 m in 12,3 und die 200 m in 24,6 (ÖJB), Elvira Sammt den Diskuswurf mit 45,36 m.

Männer: 100 m: 1. Ebner 11,2, 2. Eder (beide HCK) 11,2 – 800 m: 1. Pessentheiner 1:53,0, 2. Jochum 1:53,0, 3. Altersberger (alle KLC) 1:54,8, 4. Williere (ATSE Graz) 1:56,2, 5. Raffelsberger (Kremsmünster) 1:56,4 – Hoch: 1. Cop/J 2,14, 2. Prezelj/J 2,05, 3. Petutschnig (KLC) 1,90, 5. Bitzan (KAC) 1,90 – Weit: 1. Fercher (TLCF) 6,61, 2. Eder 6,56 – Diskus: 1. G. Frank (KLC) 59,16, 2. Schultze/D 54,44, 3. E. Frank 43,46 – Speer: 1. Malle (beide KLC) 66,80 – **Männliche Jugend:** 110 m Hürden: 1. Fercher 15,8 – **Frauen:** 100 m: 1. Petutschnig (KLC) 12,3, 2. Stückler (Wolfsberg) 12,8 – 200 m: 1. Petutschnig 24,6, 2. Stückler 26,5 – 800 m: 1. Hattenberger (KAC) 2:22,3 – Diskus: 1. Sammt (KLC) 45,36.

Petra Prenner und Günther Kaspar in Taiwan

Den guten Kontakten unserer Frauenwartin Erika Strasser zur ehemaligen Weltklassesprinterin Chi Cheng verdankten Petra Prenner und Günther Kaspar eine Traumreise nach Taiwan mit einem Start bei einem internationalen Meeting am 13. Juni, bei dem allerdings – es war Regenzeit – ein Taifun über das Stadion hinwegbrauste. Petra Prenner gewann die 100 m Hürden in 14,12, wurde im Weitsprung mit 5,87 m Dritte (1. Humblebäk/Dän 6,10 m, 2. Innis/Guy 5,89 m) und kam schließlich als Schlußläuferin einer internationalen 4x100-m-Staffel mit den beiden australischen Weltklassesprinterinnen Boyle und O'Shaughnessy sowie Innis aus Guyana in 45,73 (!) zum Sieg. Günther Kaspar wurde über 110 m Hürden in 15,00 Fünfter (1. Campbell/USA 14,31).

Grazer Akademische Meisterschaften

Graz, 15. Juni: Männer: 100 m: 1. Zeilbauer (ATSE) 11,26, 2. N. Lechner (Post) 11,40 – 200 m: 1. Zeilbauer 22,49 – Frauen: Weit: 1. Platzer (USSV) 5,79 (!) – Speer: 1. Müller (ATSE) 37,38.

Robert Nemeth trumpfte groß auf!

Prominente Sieger gab es bei den „Weltspielen“ am 15./16. Juni in Helsinki am ersten Tag: über 1 Meile Zerkowski/Pol in 3:57,92 vor Hudak/D 3:58,86, über 3000 m J. L. Gonzales/Spa in 7:46,57 vor Wessinghage/D 7:47,10, über 3000 m Hindernis Marsh/USA in 7:59,59 vor Ilg/D 8:30,96. Und am zweiten? Da konnte sich unser Robert Nemeth in die Siegerliste eintragen. Er bezwang über 5000 m mit der Steigerung auf 13:36,73 (ÖJB) den finnischen 10000-m-Europameister Martti Vainio (13:37,61) und den deutschen Weltklasseläufer Christoph Herle (13:38,53)!

Sein nächstes Meisterstück lieferte Robert Nemeth am 24. Juni beim Meeting „Sport 2000“ in Paris. Über 1500 m, seiner Spezialstrecke, ließ er sich nur von Weltklassemann Mike Boit aus Kenia (3:36,73) bezwingen – Zweiter in 3:38,98, seiner bisher drittbesten je gelaufenen Zeit, vor dem spanischen 3000-m-Junioren-Europameister von 1977, José Abascal (3:39,28).

Anni Müller lief 3000 m in 9:24,89

Anni Müller verbesserte am 18. Juni in Prag beim „Rosicky-Memorial“ über 3000 m ihren österreichischen Rekord um fast 6 Sekunden, von 9:30,4 auf 9:24,89. Dafür gab es Rang 4.

Sehr starker 3000-m-Lauf in Schwechat!

Ausgezeichnete Ergebnisse brachte der 3000-m-Lauf der Männer bei einem Abendmeeting am 1. Juli in Schwechat: 1. Millonig (SVS) 8:09,21 (ÖJB), 2. Hartmann (Reutte) 8:10,62, 3. Konrad (TI – erstmals nach seiner Verletzung) 8:17,42, 4. Stando (Wildschek) 8:21,93 (WLV-Juniorenrekord), 5. Ceconi (U. Salzburg) 8:22,57 (SLV-Juniorenrekord), 6. Ungersböck (SVS) 8:23,15 – Junioren-EM-Entscheidungslimit 8:24,0 – 7. Sailer (TI) 8:30,18, 8. Gruber (SVS) 8:30,18, 9. Scharmer (TI) 8:32,69, 10. Haberl (U. Purgstall) 8:50,24. **Weiters:** Männer: 200 m: 1. Hutter 22,33 – Stab: 1. Lechner 4,00, 2. Minhard (Jg. 66, alle SVS) 4,00 (NÖLV-Schülerbestleistung) – Frauen: 800 m: 1. Reiter (doubrava) 2:13,12, 2. Zenz (ATSE Graz) 2:21,71.

Läufernation Österreich???

Sind wir auf dem besten Weg, eine Läufernation zu werden? So wie England, Belgien, die Niederlande usw.? Dieser Vergleich klingt zwar derzeit noch maßlos übertrieben, genauer betrachtet könnte er aber in einigen Jahren vielleicht durchaus berechtigt sein.

Sieht man die Resultate der Mittel- und Langstreckenbewerbe der Olympischen Spiele von Moskau unter diesem Aspekt, so schnitt Österreich mit Dietmar Millonigs sechstem Platz über 5000 m besser ab als z. B. Belgien. Auch die Niederlande brachten nur einen Läufer, den Marathonweiten Gerard Nijboer, unter die ersten 8. Keinen Mittel- oder Langstreckenläufer auf die Plätze 1 bis 8 brachten Belgien, Bulgarien, Jugoslawien, Portugal, Rumänien, Schweden, Ungarn oder gar der Läuferkontinent Australien. Läßt man noch die 800 m und 1500 m weg, also bei einer Langstreckenbewertung (5000 m, 10000 m, 3000 m Hindernis und Marathon) schneidet Österreich noch besser ab, besser als die CSSR, Frankreich und sensationell auch Großbritannien. Die Briten belegten auf diesen vier Strecken trotz Ausnützung aller drei Startplätze je Disziplin nur die Plätze 10 und 11 über 10000m von Brendan Foster und Mike McLeod. Dabei muß man noch die Erkrankung unseres Hindernisläufers Wolfgang Konrad vor dem Semifinale berücksichtigen. Ihm hätte man ebenso wie Dietmar Millonig eine Endlaufplatzierung um Rang 6 zugetraut.

Beim Läufer-Länderkampf Österreich gegen Bayern in Götzis schnitt eine ÖLV-Mannschaft trotz gravierender Ausfälle besser ab, als die größten Optimisten je erwartet hätten. Man kann ruhig von einer B-Nationalmannschaft sprechen, die da kämpfte, fehlten doch bei den Männern Dietmar Millonig, Wolfgang Konrad, Peter Pfeifenberger, Gerhard Hartmann und Manfred Archer und bei den Frauen Christiane Wildschek und Helga Ronge.

Nicht vergessen habe ich die Worte von einigen Verbandsfunktionären nach der hohen Niederlage beim vorjährigen Länderkampf in Bad Aibling, „man sollte diesen Länderkampf doch einfrieren lassen, sind wir doch gegen Bayern ohnehin ohne Chance“. Rasch hat sich diese Situation aber geändert! Man muß den Trainern und Athleten doch ein bißchen mehr Vertrauen schenken und Geduld entgegenbringen, vor allem in jenen Bereichen, wo wirklich täglich und mit größtem persönlichen Aufwand gut gearbeitet wird. Das ist, wie man auch an ihren Erfolgen erkennen kann, bei unseren Mittel- und Langstreckenläufern zutreffend.

Ohne Ausfälle und kurzfristige Absagen wäre schon heuer ein Sieg über Bayern möglich gewesen. Dies soll ein Ansporn für die kommenden Jahre sein.

Die einleitende Frage, ob wir vielleicht eine Läufernation werden, muß man zwar vorerst noch etwas zurückstellen, aber warten wir noch mit ein bißchen Geduld die nächsten Jahre ab, wenn die jetzt in größerer Breite auftretenden Talente die gesteckten Ziele erreichen und zur heimischen Spitzengruppe aufschließen. Dietmar Millonig, Robert Nemeth und Wolfgang Konrad haben Werte gesetzt und gezeigt, wie man dorthin gelangen kann – und zwar mit österreichischen Trainern und österreichischen Voraussetzungen und mit der richtigen Einstellung zum Leistungssport.

In drei, vier Jahren sind ein Millonig, Nemeth und Konrad im besten Langstreckenalter, vielleicht haben bis dahin ein Schwarzenpöller, Gaar, Ceconi, Röthel, Miedler, Sailer, Forster, Tavernaro, Kohout, Pessentheiner, Benkö, Ungersböck, Ramusch, Ölz, Blaha oder Stando, und wie sie alle heißen, einen ebenso erfolgreichen Leistungssprung nach oben geschafft wie die Südstadtgruppe um Trainer Hubert Millonig.

Einen weiteren Aspekt muß man in diese Überlegungen noch mit hineinbeziehen. Einem in den vergangenen Jahren stark vernachlässigten und verkümmerten Bereich wird in nächster Zeit kräftig auf die Beine geholfen. Für den Straßen- und Marathonlauf wurde kürzlich ein eigenes Ressort gebildet, mit dem Ziele, auch hier absolute Spitzenleistungen zu erreichen. Vielleicht werden schon in naher Zukunft Marathonzeiten unter 2:20 für uns keine Ausnahmen mehr bilden. Auch hier bieten sich viele bekannte Namen an, die bei spezieller Konzentration in diese Bereiche verstoßen könnten: Altersberger, Brunner, Gradinger, Gruber, Haas, Mattersberger, Neuwirth, Pfeifenberger, Schatz, Schöndorfer, Stelzmüller. Übrigens: Dietmar Millonig und Gerhard Hermann haben schon für die nächste Zukunft einen Versuch über die Marathondistanz angekündigt.

Kurt Schmid

BERG MACHT DEN WEG ZUR SPITZE LEICHTER



Optimales Trainings- und Wettkampferät ist Voraussetzung für Spitzenleistung im Sport. Wir wissen worauf es ankommt. Über 100 Jahre Erfahrung und Know-how sind unsere Basis für funktionsgerechte Sportgeräte – damit Kraft, Kondition und Technik voll in Leistung umgesetzt werden kann. Unzählige nationale und internationale Rekorde mit BERG Sportgeräten sind der beste Beweis.

Generalvertretung für BERG-Sportgeräte
Erste Österr. Turn- und Sportgerätefabrik
J. PLASCHKOWITZ Ges.m.b.H.
A-1030 Wien, Baumgasse 13, Tel. 02 22/72 33 38

Landes-Nachwuchsmeisterschaften

BURGENLAND

Junioren und Schüler: Rust, 18. Juni

Männliche Junioren: 100 m: 1. Skarits (ELC) 11,43, 2. Deutsch (D. Kaltenbrunn) 11,60 – 200 m: 1. Skarits 23,89 – 800 m: 1. Moser (ELC) 2:14,6 – 1500 m: 1. Gamauf (HSV Pinkafeld) 4:46,3 – Hoch: 1. Neubauer (D. Kaltenbrunn) 1,75 – Weit: 1. Deutsch 6,54 – Drei: 1. Deutsch 13,24 – Kugel: 1. Leeb (ELC) 11,55 – Speer: 1. Deutsch 47,12 – 4 x 100 m: 1. SV D. Kaltenbrunn 48,81 – **Weibliche Junioren:** 100 m: 1. Obojkovits 13,65 – Weit: 1. Obojkovits 4,95 – Kugel: 1. Marakovits 10,45 – Speer: 1. Sinkovics (alle D. Kaltenbrunn) 40,70, 2. Marakovits 34,00.

Männliche Schüler: 100 m: 1. Schmidt (HTBL Pinkafeld) 12,48 – 200 m: 1. Schmidt 25,79 – 800 m: 1. Kurz (U. Mattersburg) 2:27,9 – 2000 m: 1. Kurz 6:37,4 – Hoch: 1. Schmidt 1,64 – Weit: 1. Schmidt 5,97 – Kugel: 1. Hofer (U. Mattersburg) 11,39 – Speer: 1. Hofer 51,72 (!) – **Weibliche Schüler:** 100 m: 1. Tichy 14,28 – Hoch: 1. Sagan (beide ELC) 1,30 – Weit: 1. Sagan 4,61 – Kugel: 1. Kovacs (D. Kaltenbrunn) 8,41 – Speer: 1. Wallner (ELC) 21,86.

NIEDERÖSTERREICH

Junioren und Schüler: Schwechat, 13./14. Juni

Männliche Junioren: 100 m, RW 0,6: 1. Jokl (Weinland) 10,76, 2. Ostermann (SVS) 11,46 – 200 m: 1. Jokl 21,93/RW 1,8, 2. Schwarzenpoller 22,89/RW 1,8, 3. Futterknecht (beide U. St. Pölten) 23,04/RW 3,9 – 400 m: 1. Schwarzenpoller 50,07, 2. Futterknecht 52,17 – 800 m: 1. Schwarzenpoller 1:59,18, 2. Ungersböck (SVS) 2:00,42 – 1500 m: 1. Ungersböck 4:17,90 – 110 m Hürden, RW 3,0: 1. Polzer (Weinland) 15,25, 2. Futterknecht 15,99 – 400 m Hürden: 1. Zechmeister (ATSV Ternitz) 60,53 – Hoch: 1. Polzer 2,02, 2. Grünsinger (Weinland) 1,99, 3. Fehringer (Umdasch) 1,90, 4. Hausegger (U. Mödling) 1,90 – Weit: 1. Polzer 6,43, 2. Hausegger 6,29 – Stab: 1. Fehringer 4,20, 2. Straganz (SVS) 3,90 – Drei: 1. Boran (Weinland) 13,78/RW 1,0, 2. Fehringer 13,60/RW 1,0, 3. Lipp (SVS) 13,30/RW 3,2 – Kugel: 1. Polzer 13,28, 2. Surek 12,86, 3. E. Pröll (beide SVS) 12,74 – Diskus: 1. Schweiger (feh) 39,82, 2. Surek 39,62, 3. Walzer (BAC) 39,12, 4. Polzer 39,04 – Speer: 1. Schweiger 60,76 (!), 2. Hetlinger (feh) 54,46, 3. Walzer 53,54 – Hammer: 1. Beierl (SVS) 57,30, 2. Surek 55,28 – 4 x 100 m: 1. ULC Weinland 43,91 – 3 x 1000 m: 1. SVS-BAWAG 8:08,65, 2. U. St. Pölten 8:18,91.

Weibliche Junioren: 100 m, GW 1,0: 1. Haas (A. Kematen) 12,53, 2. König (U. St. Pölten) 12,69 – 200 m, RW 4,8: 1. Haas 25,26, 2. Russ (SVS) 26,96 – 400 m: 1. Haas 57,41, 2. Hozang (SVS) 60,19, 3. Russ 60,60 – 800 m: 1. Hozang 2:24,59, 2. Jäschke (Umdasch) 2:25,10, 3. E. Forster (Weinland) 2:25,46 – 100 m Hürden, RW 3,1: 1. M. Meisel 15,46, 2. C. Forster (beide Weinland) 15,58 – 300 m Hürden: 1. König 45,93, 2. Bergsleitner (Umdasch) 47,19, 3. M. Meisel 47,35 – Hoch: 1. Stadky (U. St. Pölten) 1,61, 2. Russ 1,58, 3. Bergsleitner 1,55, 4. Gschwendtner (A. Kematen) 1,55, 5. E. Forster 1,55 – Weit: 1. König 5,81/RW 3,0 (5,76/RW 0,4), 2. A. Hinterecker (Jg. 66, U. St. Pölten) 5,38/RW 1,2, 3. Gschwendtner 5,20/RW 1,6 – Kugel: 1. Stacher (Weinland) 11,47, 2. Gleich (Umdasch) 11,37, 3. Jurjevic (Weinland) 10,78 – Diskus: 1. Gleich 42,34, 2. Stecher (Weinland) 32,18, 3. S. Peham (Umdasch) 31,04 – Speer: 1. Schwetz (TV Piesting) 32,00, 2. Lengl (SVS) 31,54, 3. Weissensteiner (TV Baden) 31,32 – 4 x 100 m: 1. U. St. Pölten 51,41, 2. U. Mödling 52,08 – 3 x 800 m: 1. ULC Weinland 7:32,18, 2. U. Mödling 7:36,27.

Männliche Schüler: 100 m, RW 2,6: 1. Peer 11,69, 2. Jagschitz (beide feh) 11,88, 3. Grofics (SVS) 11,96 (ZL 11,94/RW 2,5) 4. Gehringer (U. Purgstall) 11,97 – 200 m, RW 0,7: 1. Peer 24,42, 2. Hofmann (Weinland) 24,76, 3. Jagschitz 24,69 – 800 m (33 Teilnehmer): 1. Ebruster (ATSV Neunkirchen) 2:09,45, 2. Hofmann 2:10,13 – 110 m Hürden, RW 1,1: 1. Minhard (SVS) 16,03, 2. Hofer (U. Purgstall) 16,11 – Hoch: 1. Grofics 1,89, 2. Arnold (feh) 1,80, 3. Stuchlik (SVS) 1,74 – Weit: 1. Grofics 6,20/RW 1,2, 2. Hofer 6,07/RW 1,0, 3. Berger (U. St. Pölten) 6,06/RW 0,9 – Stab: 1. Minhard (SVS) 3,50, 2. Grofics 3,30, 3. Stuchlik 3,20 – Kugel: 1. Grofics 12,13, 2. Weilandner (U. St. Pölten) 11,84 – Diskus: 1. Juhasz (ATV Trumau) 34,28, 2. Berger (Umdasch) 33,62, 3. Arnold 33,32 – Speer: 1. Peer 51,10, 2. Weilandner 49,30 – Hammer: 1. Hofstädter (SVS) 40,40, 2. Berger 32,60 – 4 x 100 m: 1. KSO feh Ortman 47,30, 2. U. St. Pölten 47,50 – 3 x 1000 m: 1. ULC Weinland 8:51,43, 2. U. VOLKSBANK Purgstall 8:57,99.

Weibliche Schüler: 100 m, RW 3,8: 1. Tröger (eWinland) 12,71, 2. Dorfstetter (SVS) 12,78/VL 12,69/RW 1,8, 3. Kapl (U. Purgstall) 13,06 – 200 m: 1. Dorfstetter 26,57/RW 0,5, 2. Tröger 26,98/RW 0,5, 3. Preißl (U. St. Pölten) 27,81/RW 2,0 – 800 m: 1. Hauser (ULC Tulln) 2:27,66, 2. Schwarz (A. Hainfeld) 2:28,78 – 80 m Hürden, RW 0,5: Hauser 12,87 – Hoch: 1. Boigenzahn (ALV Schrems) 1,48, 2. Kroffl 1. Knecht (U. St. Pölten) 12,68, 2. Ashton (U. Mödling) 12,83, 3. (ATSV Ternitz) 1,45 – Weit: 1. Knecht 4,86, 2. Kapl 4,75 – Kugel: 1. Feindert (Weinland) 10,05, 2. Proißl 9,85 – Diskus: 1. M. Peham (Umdasch) 29,42 – Speer: 1. Derdak (ATV Trumau) 29,86, 2. Müller (SVS) 28,02 – 4 x 100 m: 1. SVS-BAWAG 52,57, 2. U. St. Pölten 52,83 – 3 x 800 m: 1. ASKÖ Sparkasse Hainfeld 7:54,76, 2. U. Böhmeikirchen 7:56,41.

OBERÖSTERREICH

Junioren: Linz, 12. Juni – Braunau, 13./14. Juni

Männliche Junioren: 100 m, GW 0,8: 1. Dallinger (doubrava) 11,32, 2. Redl (ULCL) 11,39, 3. Lidauer (doubrava) 11,42 – 200 m: 1. Dallinger 22,69, 2. Redl 22,88, 3. Klaus (doubrava) 23,25 – 400 m: 1. Zeilermayr (A. Steyr) 51,12, 2. Klaus 51,53 – 800 m: 1. Zeilermayr 1:58,95, 2. Drack (ULCL) 2:00,63, 3. Wregg (T. Kremsmünster) 2:00,68 – 1500 m: 1. Drack 4:22,06 – 5000 m: 1. Freudenthaler (Reichenau) 15:16,59 – 110 m Hürden, RW 0,9: 1. Sterrer (doubrava) 15,22, 2. Jacobi 15,24, 3. Birnleitner (beide ULCL) 15,85 – 400 m Hürden: 1. Sterrer 58,49, 2. Stichelberger (ATSV Braunau) 59,89 – 2000 m Hindernis: 1. Freudenthaler 6:22,2, 2. Jobst (U. Natterbach) 6:32,6, 3. Thoma (U. Neuhofen) 6:32,6 – Hoch: 1. Sterrer 1,96, 2. Birnleitner 1,96, 3. Adler (U. Schärding) 1,85 – Weit: 1. Sterrer 7,00, 2. Adler 6,95, 3. Birnleitner 6,61 – Stab: 1. Klocker 4,75 (OÖLV-Juniorenrekord), 2. Gebauer (beide ATSVL) 4,40 – Drei: 1. Adler 13,97, 2. Peer (doubrava) 13,06 – Kugel: 1. Nebl (ATSVL) 14,99 (OÖLV-Juniorenrekord), 2. Liedl (ULCL) 11,92 – Diskus: 1. Nebl 43,62 – Speer: 1. Waltenspiel (doubrava) 60,74 (!), 2. Redl 57,50, 3. Kritzingner (ATSVL) 56,44, 4. Gruber (ÖTB) 52,68 – Hammer: 1. Sams (Bad Ischl) 36,46 – 4 x 100 m: 1. LCA doubra-va 44,04, 2. ULC Linz-Oberbank 44,54 – 3 x 1000 m: 1. TUS Kremsmünster 8:20,90, 2. LCAV doubrava 8:27,69.

Weibliche Junioren: 100 m, RW 1,3: 1. I. Stumptner (ATSVL) 12,90, 2. Sabernig (ULCL) 13,01, 3. Ch. Stumptner (ATSVL) 13,09 – 200 m, RW 1,5: 1. Sterrer (doubrava) 25,95 (!), 2. I. Stumptner 26,91 – 400 m: 1. Sterrer 59,51, 2. Schalk (ULCL) 60,59 – 800 m: 1. Reiter (doubrava) 2:16,03, 2. Stöbich (ULCL) 2:18,24, 3. Gallauer (ATSV Braunau) 2:20,62, 4. E. Drda (ÖTB) 2:23,02 – 1500 m: 1. Reiter 4:59,21, 2. Stöbich 4:59,72, 3. Gallauer 4:04,17 – 100 m Hürden, RW 0,3: 1. Schalk 16,45 – 300 m Hürden: 1. Schalk 46,31, 2. Reiter 49,17 – Hoch: 1. Kirchmann (Jg. 66, U. Ebensee) 1,70, 2. Kremslehner (Bad Leonfelden) 1,55 – Weit: 1. Dosti 5,38, 2. Hartl (beide ULCL) 5,29, 3. Kettlgruber (doubrava) 5,23 – Kugel: 1. Käfer (ATSVL) 11,75, 2. Schaden (ATSV Braunau) 10,92 – Diskus: 1. A. Käfer 35,66, 2. Schaden 33,88 – Speer: 1. Schaden 45,10 (!), 2. Kirchmann 40,18, 3. Seifriedsberger (doubrava) 37,74 – 4 x 100 m: 1. ULC Linz-Oberbank 51,19, 2. LCAV doubrava 51,90 – 3 x 800 m: 1. ULC Linz-Oberbank 7:19,2, 2. ÖTB ÖÖ 7:42,2.

Schüler: Ebensee, 13./14. Juni

Männliche Schüler: 100 m, RW 0,7: 1. Weigner (A. Steyr) 11,84, 2. Hanghofer (VÖEST) 12,03, 3. Bauchinger (U. Ebensee) 12,09/VL 11,91 – 800 m: 1. Fuchs (U. Wels) 2:11,39, 2. Kerec (A. Steyr) 2:14,13 – 2000 m: 1. Köllnreiter (A. Steyr) 6:07,91, 2. Maier (U. Wels) 6:14,91, 3. Pflügl (Kremsmünster) 6:17,53 – 110 m Hürden, RW 0,9: 1. Weigner 16,24, 2. Hanghofer 16,67 – Hoch: Lindinger (ATSVL) 1,73 – Weit: 1. Bauchinger 6,17, 2. Hanghofer 6,08 – Stab: 1. Mitterbauer (VÖEST) 3,20, 2. P. Pleschko (ULCL) 2,90 – Kugel: 1. Loidl (ULCL) 12,32, 2. Bauchinger 11,00 – Diskus: 1. Th. Nebl 30,86, 2. Kobluk 30,80 – Speer: 1. Th. Polli (alle ATSVL) 49,22, 2. Mitterbauer 47,94, 3. Burgstaller (U. Ebensee) 45,98 – 4 x 100 m: 1. ULC Linz-Oberbank 46,91 – 3 x 1000 m: 1. SK Amateure Steyr 8:46,61.

Weibliche Schüler: 100 m, RW 1,2: 1. Binder 12,96, 2. Wörndl 13,24, 3. Steigerstorfer (alle ULCL) 13,39 – 800 m: 1. Buchner (St. Georgen) 2:26,82, 2. Lentsch (A. Steyr) 2:26,93, 3. Knoll (ULCL) 2:32,87 – 80 m Hürden, RW 1,4: 1. Binder 12,57, 2. Kirschofer 12,74, 3. Kappinger (beide ULCL) 12,99 – Hoch: 1. Kerl (ATSVL) 1,55, 2. Binder 1,49, 3. Kirschenhofer 1,43 – Kugel: 1. C. Käfer 11,89, 2. Lehmann 11,82, 3. Happerger 10,39 – Diskus: 1. Müller

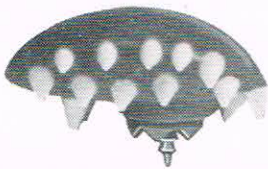
Was macht es schon aus, ob ein Weltklasse-Sprinter adidas Schuhe trägt oder nicht? Eine zehntel Sekunde vielleicht.



Das ist der neue Rennschuh adidas adiSTAR 80® der bei den Olympischen Spielen von den besten Athleten getragen wurde

Die seitlich hochgezogene Sohle macht den Schuh auf Kunststoffbahnen griffiger. Der adiSTAR mit Nylonschaft wiegt nur 150 g. (Bei Gr. 8)

Je nach Bodenbeschaffenheit kann der Sprinter die optimalen Zapfen-Spikes einfach aufschrauben.

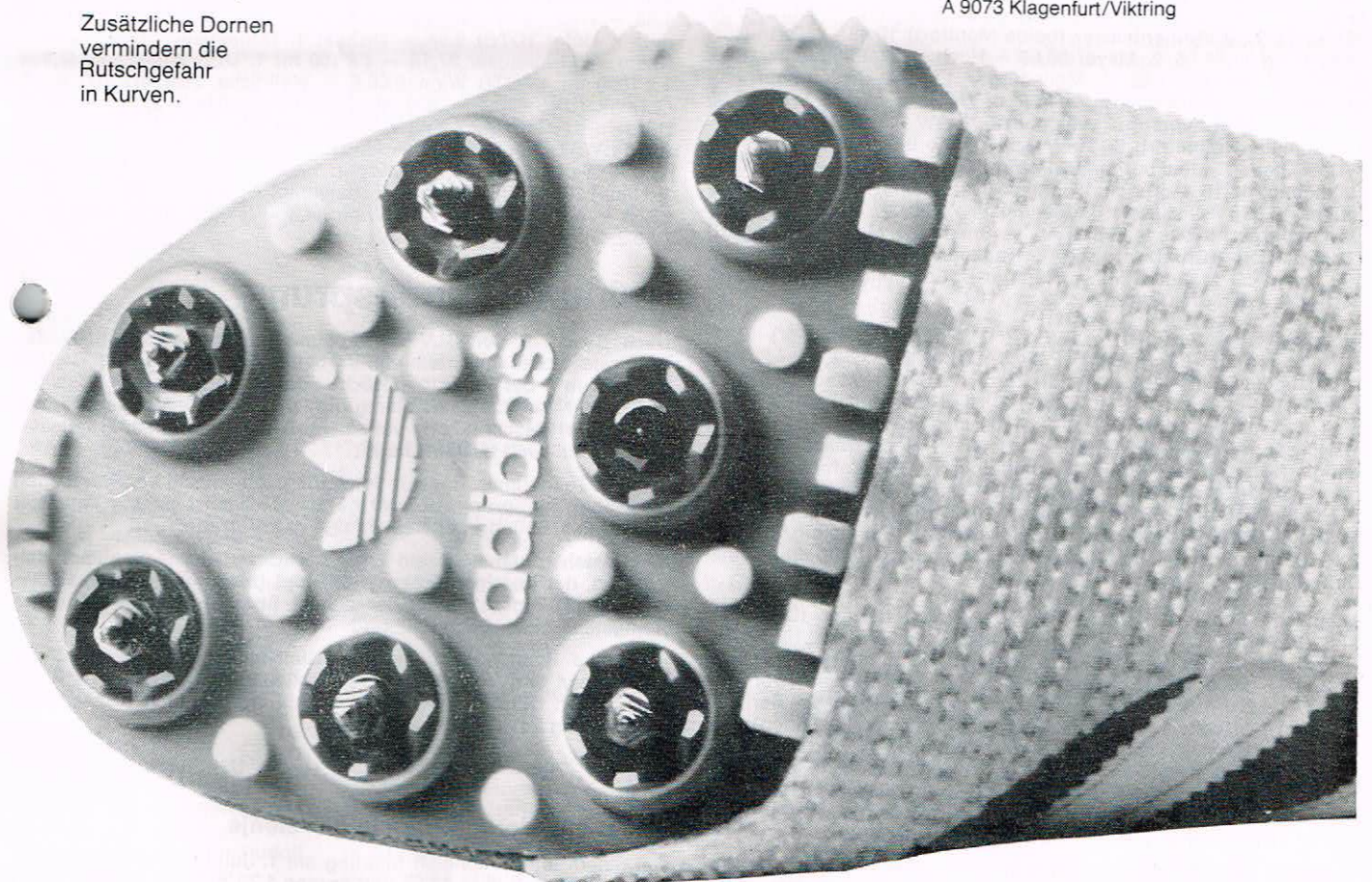


Die Zapfen-Spikes des neuen adiSTAR 80 sind auswechselbar.

Zusätzliche Dornen vermindern die Rutschgefahr in Kurven.

adidas 

adidas Sportschuhfabriken GmbH
Keutschacher Straße 104
A 9073 Klagenfurt/Viktring



(alle ATSVL) 29,50, 2. Happerger 29,04, 3. C. Käfer 28,88, 4. Lehmann 28,80 — Speer: 1. Lehmann 31,18, 2. C. Käfer 30,14, 3. Happerger 28,76 — 4 x 100 m: 1. ULC Linz-Oberbank 51,82 — 3 x 800 m: 1. TSV St. Georgen/Gusen 7:43,76 2. ULC Linz-Oberbank 7:51,45.

SALZBURG

Schüler: Salzburg, 13. Juni

Männliche Schüler: 100 m: 1. Mandl (Saalfelden) 12,25 — 800 m: 1. Famler (Borromäum) 2:16,36 — 2000 m: 1. Famler 6:57,1 — Hoch: 1. Bede-Kraut (Saalfelden) 1,66 — Weit: 1. Kollarits (Liefering) 5,75 — Kugel: 1. Schmidhofer (Saalfelden-Zell) 11,24 — Speer: 1. Siller (BRG Salzburg) 47,30 — 4 x 100 m: 1. HIB Saalfelden 49,21.

Weibliche Schüler: 100 m: 1. Rinortner (ASV) 13,57 — 800 m: 1. Költringer (Seekirchen) 2:32,51 — 80 m Hürden: 1. Ablinger (ASV) 12,77 — Hoch: 1. Ablinger 1,50 — Weit: 1. Riezinger (U. Salzburg) 4,94 — Kugel: 1. Mühlfellner (ASV) 9,13 — Speer: 1. Bolzano (U. Salzburg) 32,50 (SLV-Schülerbestleistung).

STEIERMARK

Jugend: Graz-Eggenberg, 13./14. Juni

Otto Petrovic (Jg. 64, USSV) gewann vier Bewerbe, wobei er sich im Hochsprung auf 2,03 m (!) steigerte, im Stabhochsprung auf 4,00 m, im Dreisprung auf 13,91 m und im Diskuswurf auf 34,40 m. Wolfgang Göschl (Post) gewann die 100 m in 11,22, die 200 m in 22,74 und die 300 m Hürden in 39,41, Jürgen Mandl die 110 m Hürden in 15,10. Ulrike Prethaler (KSV) warf den Diskus 35,66 m und den Speer 34,90 m.

VORARLBERG

Junioren und Schüler: Götzis, 13./14. Juni

Männliche Junioren: 100 m, RW1,2: 1. E. Rhomberg (Jg. 64, Montfort) 11,11 (VLV-Jugendrekord), 2. Meier (Gisingen) 11,34 — 200 m, GW 0,2: 1. E. Rhomberg 22,85 — 400 m: 1. E. Rhomberg 49,10 (VLV-Jugendrekord), 2. Preisl (Mäser) 50,09, 3. Meier 50,91 — 800 m: 1. Urban (Gisingen) 1:58,65, 2. Ölz (Montfort) 1:59,09, 3. Benkö (Mäser) 2:01,03 — 1500 m: 1. Ölz 4:10,59, 2. Benkö 4:10,83 — 5000 m: 1. G. Forster (Lochau) 15:54,04 — 110 m Hürden: 1. Mayer 15,60, 2. Rothenbücher (beide Montfort) 15,98 — 400 m Hürden: 1. Preisl 56,66, 2. Mayer 56,66 — Hoch: 1. Rothenbücher 1,85, 2. Pejo (Gisingen) 1,85, 3. Meusbürger 1,85, 4. Schlattinger (Gisingen) 1,85, 5. Kassler (Hard) 1,85, o. W. Greber (ÖTB Wien) 1,90 — Weit: 1. M. Rhomberg (Lustenau) 6,75/RW 2,9 (6,22/RW 1,6), 2. Bodenmüller (Montfort) 6,71/RW 3,5, 3. Pejo 6,60/RW 2,8 (6,59/RW 1,1) — Stab: 1. Meusbürger (Dornbirn) 3,40 — Drei: 1. Hollenstein (Lustenau) 13,18 — Kugel: 1. Mathis (Hohenems) 15,42, 2. Bodenmüller 15,05 — Diskus: 1. Bodenmüller 46,30, 2. Mathis 42,02, 3. Breitenberger (Hohenems) 37,44 — Speer: 1. Maurer (Montfort) 56,22, 2. Folie (Dornbirn) 51,70 — Hammer: 1. Maurer 28,54 — 4 x 100 m: 1. LG Montfort (Mayer-Maurer-Bodenmüller-E. Rhomberg) 44,12 (VLV-Juniorenrekord).

Weibliche Junioren: 100 m, RW 3,2: 1. Rumpelnig (Mäser) 12,19, 2. Buxbaum (Jg. 66, Höchst) 12,26, 3. Birk (Mäser) 12,72 — 200 m: 1. Buxbaum 24,99 (VLV-Jugendrekord), 2. Stutz (Mäser) 25,35, 3. Birk 26,28 — 400 m: 1. Stutz 58,39, 2. Hugl (Gisingen) 59,23 — 800 m: 1. S. Lins (Montfort) 2:34,85 — 1500 m: 1. S. Lins 5:40,21 — 100 m Hürden: 1. Rumpelnig 15,26 — Hoch: 1. Hoch (Mäser) 1,60, 2. Längle (Klaus) 1,55 — Weit: 1. Rumpelnig 5,74, 2. Marschall (Dornbirn) 5,58, 3. Schertler (Fussach) 5,31 — Kugel: 1. Rumpelnig 10,81, 2. Huster (Lauterach) 10,25 — Diskus: 1. Düringer (Fussach) 31,26, 2. Längle 29,20 — Speer: 1. Längle 42,64, 2. Rumpelnig 32,90 — 4 x 100 m: 1. ULC Mäser-Dornbirn (Rhomberg-Rumpelnig-Stutz-Birk) 49,77.

Männliche Schüler: 100 m, RW 2,8: 1. Mandlbürger (Lustenau) 11,39/VL 11,65/RW 1,6, 2. Kohlweis (Hard) 11,99/ZL 12,15/RW 0,7 — 800 m: 1. Seeber (Gisingen) 2:11,40, 2. Brunner (Dornbirn) 2:12,11 — 2000 m: 1. Seeber 6:25,59, 2. Schritteser (Dornbirn) 6:26,77 — 110 m Hürden: 1. Mandlbürger 15,22 (VLV-Schülerbestleistung) — Hoch: 1. Kohlweis 1,82, 2. Kortschak (Gisingen) 1,76 — Weit: 1. Kohlweis 6,12, 2. Mandlbürger 6,07, 3. Kortschak 5,63 — Stab: 1. Danner (Dornbirn) 2,40, 2. Kortschak 2,40 — Kugel: 1. Brändle (Röthis) 11,15, 2. Seeber 10,55 — Diskus: 1. Markovitz (Hohenems) 31,08 — Speer: 1. Grasmuck (Montfort) 43,24 — 4 x 100 m: 1. TS Gisingen 48,56, 2. LG Montfort 48,98.

Weibliche Schüler: 100 m, RW 2,6: 1. Moosmann (Mäser) 13,11/ZL 13,45/RW 0,3, 2. Brunner (Höchst) 13,16/VL 13,32/RW 0,7 — 800 m: 1. Spiegel (Gisingen) 2:31,83 — 80 m Hürden, GW 1,0: 1.

Moosmann (Mäser) 12,88, 2. Tschabrunn (Bludenz) 12,95/VL 12,79/RW 2,4 — Hoch: 1. Tergl (Hörbranz) 1,56, 2. Moosmann 1,53, 3. Marent (Bregenz) 1,53 — Weit: 1. Brunner 4,88 — Kugel: 1. Mathis (Hohenems) 10,28 — Diskus: 1. Bairer (Jahn Lustenau) 26,50 — Speer: 1. Plonner (Hohenems) 31,08 — 4 x 100 m: 1. TS Hard 53,74, 2. ULC Mäser-Dornbirn 54,06.

WIEN

Jugend: Wien, 13./14. Juni

Männliche Jugend: 100 m: 1. Metz 11,2, 2. Zumer 11,4 — 200 m: 1. Metz 22,7, 2. Zumer 23,3, 3. Zipper 23,5 — 400 m: 1. Metz 51,7, 2. Zumer 53,3 — 1000 m: 1. M. Arbter 2:40,7, 2. T. Stando (alle Wildschek) 2:42,2 — 3000 m: 1. Braunais (Berufsschulen) 9:41,8 — 110 m Hürden: 1. Metz 15,1, 2. Slach 16,1 — 300 m Hürden: 1. Assmann 41,0, 2. Maly 42,5 — 1500 m Hindernis: 1. M. Arbter 5:43,5 — Hoch: 1. G. Zweier 1,81, 2. Slach 1,78 — Weit: 1. Metz 6,93, 2. Slach (alle Wildschek) 6,48 — Stab: 1. Rottensteiner (ÖTB) 3,00, 2. Krottendorfer (ULB) 3,00 — Drei: 1. Krottendorfer 12,64 — Kugel: 1. Krottendorfer 13,35, 2. G. Zweier 11,43 — Diskus: 1. Krottendorfer 42,30, 2. G. Zweier 33,30 — Speer: 1. Krottendorfer 51,24 — Hammer: 1. Frauenberger (Cricket) 27,36 — 4 x 100 m: 1. ULC Wildschek 44,8 — 3 x 1000 m: 1. KSV Berufsschulen (Norzt-Svaricek-Tacho) 8:25,3 (WLV-Jugendrekord) — 5000 m Gehen: 1. Wagner (WAT Stadlau) 31:42,8.

Weibliche Jugend: 100 m: 1. Seidl 12,7, 2. Wagenknecht (beide ULB) 13,0 — 200 m: 1. Nischler (Wildschek) 27,3, 2. Gras (WAT Stadlau) 27,8 — 400 m: 1. Nischler 59,9, 2. Buzzi (Wildschek) 60,0 — 800 m: 1. Buzzi 2:27,5, 2. Putscher (Cricket) 2:29,2 — 100 m Hürden: 1. Holy (WAT Stadlau) 16,7 — Hoch: 1. Seidl 1,65, 2. Holy 1,62, 3. Heindl (ÖTB) 1,59, 4. Spendlhofer (WAT Stadlau) 1,56 — Weit: 1. Gras 5,15, 2. Seidl 5,14 — Kugel: 1. Haupt (UKJ) 10,55 — Diskus: 1. Grätz (Herzmansky) 32,22 — Speer: 1. Wobornik (UKS) 29,52 — 4 x 100 m: 1. ULB Wien 52,2, 2. WAT Stadlau 52,9 — 3 x 800 m: 1. ULC Wildschek 7:47,1.

Schüler: Wien, 19. und 21. Juni:

Männliche Schüler: 100 m: 1. Kodym (WAT Stadlau) 11,8, 2. Schindegger (Wildschek) 12,1 — 800 m: 1. K. Devide (WAT Stadlau) 2:14,1, 2. Janik (UKS) 2:14,3 — 2000 m: 1. Zafiriadis (ÖTB) 6:42,8 — 110 m Hürden: 1. K. Devide 16,1 — Hoch: 1. K. Devide 1,68 — Weit: 1. Kodym 6,03 — Stab: 1. Bogner (UKS) 2,40 — Kugel: 1. Hofer (ÖTB) 9,54 — Diskus: 1. Donhauser (UKS) 24,30 — Speer: 1. Donhauser 37,18 — 4 x 100 m: 1. ULC Wildschek 47,4 — 3 x 1000 m: 1. ÖTB Wien 9:06,6 — **Weibliche Schüler:** 100 m: 1. Cermak (UKS) 13,4 — 800 m: 1. Schreder (UKJ) 2:32,3 — 80 m Hürden: 1. Gras 12,7 (WLV-Schülerbestleistung), 2. Spendlhofer (beide WAT Stadlau) 13,2 — Hoch: 1. Heindl (ÖTB) 1,55, 2. Gras 1,50 — Weit: 1. Gras 4,89 — Kugel: 1. Haupt (UKJ) 12,37 — Diskus: 1. Haupt 37,56 (WLV-Schülerbestleistung) — Speer: 1. Winter (UKS) 30,88 — 4 x 100 m: 1. UKS Wien 54,3 — 3 x 800 m: 1. UKJ Wien 7:59,2.

Achtung: Hochsprung

Nach Beschluß der ÖLV-Sportkommission gilt im Bereiche des Österreichischen Leichtathletik-Verbandes bei Regel 41 („Gleiche Leistungen“) bei Punkt 2 („Hoch- oder Stabhochsprung“) ab sofort wieder zur Rangfeststellung die komplette Regel, also so, wie sie vor der Einschränkung vom 1. April 1981 international gelautet und sich weltweit bewährt hatte:

a) „Der Teilnehmer, der mit der geringsten Anzahl von Versuchen die Höhe übersprang, bei der es zur gleichen Leistung kam, hat bei der Feststellung der Reihenfolge den Vorrang“ und

b) „Besteht dann noch ein Gleichstand, hat der Teilnehmer den Vorrang, der im eigentlichen Wettkampf (also ohne den Qualifikationskampf) einschließlich der zuletzt übersprungenen Höhe die wenigsten Fehlsprünge hat“ und

c) „Sollte dann noch immer ein Gleichstand bestehen, hat der Teilnehmer den Vorrang, der einschließlich der zuletzt übersprungenen Höhe die geringste Anzahl von Versuchen insgesamt aufzuweisen hat“.

Franz Zeitlhofer
ÖLV-Kampfrichterreferent

Petra und Werner Prenner in Velenje

Bei einem internationalen Meeting am 1. Juli in Velenje lief Petra Prenner die 100 m in 12,07 und sprang 1,73 m hoch, Werner Prenner sprang 2,13 m hoch.

Österreichische Bestenliste 1981

Stand: 10. Juli 1981

Männer:

100 m:

10,55 Jokl Roland
10,72 Mayr Josef
10,72 Purkrabek Bernhard
10,78 Dallinger Erich
10,83 Hostinar Thomas
10,91 Oberreiter Gerhard
10,94 Zweier Robert
10,8 Ebner Markus

200 m:

21,15 Jokl Roland
21,86 Göschl Wolfgang
21,99 Mayr Josef
21,99 Tavernaro Herwig
22,04 Dallinger Erich
22,05 Glösl Peter
22,10 Purkrabek Bernhard
22,12 Redl Gerhard

besser mit Rückenwind:

21,84 Hutter Heinz
21,79 Tavernaro Herwig
21,82 Glösl Peter
22,04 Purkrabek Bernhard

400 m:

47,62 Tavernaro Herwig
48,57 Glösl Peter
48,82 Hutter Heinz
48,90 Schwarzenpoller P.
48,90 Zettl Alois
49,10 Rhomberg Elmar
49,10 Futterknecht Thomas
49,17 Zeilbauer Sepp

800 m:

1:50,66 Nemeth Robert
1:51,02 Schwarzenpoller P.
1:51,25 Tavernaro Herwig
1:52,40 Unterkofler Helmut
1:53,0 Pessentheiner W.
1:53,0 Jochum Gerhard
1:53,02 Altersberger Rudolf
1:53,45 Miedler Gerald

1500 m:

3:58,98 Nemeth Robert
3:53,09 Miedler Gerald
3:53,40 Schwarzenpoller P.
3:53,39 Altersberger Rudolf
3:53,86 Stando Josef
3:55,00 Kohout Klaus
3:55,72 Röthel Horst
3:56,47 Forster Hubert

5000 m:

13:36,73 Nemeth Robert
13:53,44 Millonig Dietmar
14:30,83 Altersberger Rudolf
14:38,60 Hartmann Gerhard
14:52,7 Pfeifenberger Peter
14:53,41 Forster Hubert
14:54,09 Kovacs Josef
14:55,93 Sailer Martin

10000 m:

28:28,64 Millonig Dietmar
29:53,83 Nemeth Robert
30:59,00 Haas Hubert
31:00,43 Benkö Julius
31:10,6 Altersberger Rudolf
31:17,2 Schatz Peter
31:32,1 Köhler Martin
31:53,58 Gradinger Karl

110 m Hürden:

14,42 Kreiner Herbert
14,74 Zeilbauer Sepp
14,74 Kaspar Günther
14,78 Mayramhof Jörg
14,85 Werthner Roland
14,90 Rümmele Felix
15,02 Lechner Reinhard
14,8 Ebner Markus

besser mit Rückenwind:

14,39 Kreiner Herbert
14,61 Rümmele Felix
14,84 Sterrer Franz

400 m Hürden:

51,9 Rümmele Felix
53,13 Zettl Alois
53,73 Gulle Klaus
54,04 Koch Michael
54,11 Lagler Andreas
54,50 Futterknecht Thomas
54,63 Kerbl Bernhard
54,90 Kreiner Herbert

3000 m Hindernis:

8:42,98 Nemeth Robert
8:54,58 Pfeifenberger Peter
9:17,09 Gradinger Karl
9:20,2 Altersberger Rudolf
9:20,63 Gaar Alfred
9:24,93 Pierer Gerhard
9:25,90 Stelmüller Erich
9:27,53 Wöss Gerald

Hoch:

2,17 Tschirk Wolfgang
2,14 Wittgruber Gottfried
2,14 Steiner Andreas
2,13 Prenner Werner
2,10 Ryba Daniel
2,09 Zeilbauer Sepp
2,07 Meth Robert
2,07 Benedikt Kurt
2,06 Sterrer Franz

Weit:

7,53 Steiner Andreas
7,30 Prenner Werner
7,25 Kager Gerald
7,24 Zeilbauer Sepp
7,22 Florian Harald
7,21 Ronge Adi
7,17 Wittgruber Gottfried
7,16 Birnleitner Thomas
7,15 Sterrer Franz

Stabhoch:

5,30 Lechner Reinhard
5,11 Kager Gerald
5,10 Fehringer Hermann
4,80 Peyker Ingo
4,80 Klocker Robert
4,80 Palz Siegfried
4,60 Zeilbauer Sepp
4,40 Gebauer Oliver
4,40 Werthner Roland

Drei:

15,30 Werthner Georg
15,12 Libal Heinrich
15,02 Florian Harald
14,87 Stummer Alfred
14,40 Werthner Roland
14,39 Palz Siegfried
14,29 Fercher Christian
14,11 Adler Wolfgang

besser mit Rückenwind:

15,41 Libal Heinrich
15,35 Werthner Georg
14,76 Ronge Adi
14,61 Werthner Roland
14,51 Palz Siegfried
14,41 Fercher Christian
14,34 Adler Wolfgang

Kugel:

18,64 Weitzl Erwin
16,88 Neudolt Hermann
16,09 Bodenmüller Klaus
16,08 Pink Johann
16,08 Bialonczyk Wolf
15,77 Zeilbauer Sepp
15,69 Mathis Alexander
15,63 Nebl Christian

Diskus:

59,16 Frank Georg
57,60 Weitzl Erwin
54,56 Neudolt Hermann
54,08 Rupp Arno
51,40 Eichinger Johann
51,16 Matous Johann sen.
50,74 Pink Johann
48,52 Grössinger Ernst

Speer:

70,08 Malle Wilhelm
67,14 Schönbichler Helmut
66,42 Spann Wolfgang
66,14 Werthner Georg
64,38 Zeilbauer Sepp
62,78 Schwaiger Klaus
61,84 Waltenspiel Stefan
61,58 Arlt Herbert

Hammer:

65,00 Lindner Johann
62,22 Pötsch Hans
59,68 Nöbauer Ernst
59,66 Beierl Michael
58,48 Surek Peter
58,10 Lagner Stefan
56,10 Gassenbauer Gottfried
55,50 Eibinger Robert

Zehnkampf:

8191e Zeilbauer Sepp
7229e Sterrer Franz
7130e Eder Philipp
7115e Werthner Roland
7048e Polzer Haymo

Frauen:

100 m:

11,77 Prenner Petra
12,13 Brüstle Ingeborg
12,14 Haas Gerda
12,17 Sallmayer Helga
12,18 Storer Michaela
12,21 Turza Ulli
12,27 Rumpelnig Andrea
12,32 Maier Edith

besser mit Rückenwind:

12,19 Rumpelnig Andrea
12,26 Buxbaum Renate

200 m:

24,38 Mühlbach Andrea
24,69 Maier Edith
24,6 Petutschnig Elisabeth
24,93 Lausmann Gabi
24,95 Prenner Petra
24,99 Buxbaum Renate
25,05 Turza Ulli
25,11 Haas Gerda

besser mit Rückenwind:

24,28 Haas Gerda
24,31 Mühlbach Andrea
24,47 Prenner Petra
24,68 Turza Ulli
24,81 Lausmann Gabi
24,83 Brüstle Ingeborg
25,12 Storer Michaela

400 m:

54,72 Mühlbach Andrea
55,05 Birk Christine
56,64 Haas Gerda
57,05 Lausmann Gabi
57,3 Stückler Gerlinde
58,23 Stutz Christine
58,30 Weilharter Doris
58,7 Aigner Melitta
58,84 Hugl Ulrike
58,99 Albin Elfriede

800 m:

2:06,82 Weilharter Doris
2:07,02 Müller Anni
2:08,27 Ronge Helga
2:11,18 Hozang Isabella
2:11,41 Springer Maria
2:11,7 Birk Christine
2:12,57 Mühlbach Andrea
2:12,97 Reiter Marion

1500 m:

4:17,78 Müller Anni
4:19,42 Weilharter Doris
4:23,68 Hozang Isabella
4:31,53 Springer Maria
4:35,41 Reiter Marion
4:39,08 Ehrle Andrea
4:42,42 Opelka Jutta
4:47,06 Zenz Erika

3000 m:

9:24,89 Müller Anni
9:42,15 Weilharter Doris
9:50,4 Opelka Jutta
9:52,2 Springer Maria
10:00,18 Hozang Isabella
10:15,98 Ehrle Andrea
10:32,71 Reiter Marion
10:48,91 Frotschnig Anni

100 m Hürden:

13,90 Prenner Petra
14,32 Frühstück Karin
14,42 Kleindl Ulrike
14,64 Marschall Gabi
14,80 Lechner Riki
14,80 Spießlehner Sabine
15,02 Skvara Sabine
15,06 Rumpelnig Andrea

besser mit Rückenwind:

14,54 Marschall Gabi
14,75 Spießlehner Sabine



AMERIKAS NR. 1 SPORTSCHUH

Olympiasieger – Weltrekorde – Staatsmeister

American Sports – Vertriebs Ges. m. b. H.

A-5020 Salzburg, Sterneckstraße 55

Telefon (0 62 22) 71 7 71

400 m Hürden:

61,13 Ledl Eveline
61,96 Aigner Melitta
63,43 Sterrer Silvia
63,49 Blüm Anita
63,96 König Brigitte
64,74 Schalk Ingrid
64,75 Emberger Brigitte
64,7 Ronge Helga

Hoch:

1,78 Skvara Sabine
1,78 Ruzicka Eveline
1,75 Hauser Martina
1,73 Prenner Petra
1,72 Seidl Sabine
1,72 Aigner Melitta
1,72 Beydi Petra
1,72 Pargfrieder Helga
1,72 Kirchmann Sigrid

Weit:

6,27 Prenner Petra
6,12 Maier Edith

5,85 Frühstück Karin
5,79 Platzer Gabi
5,77 Spießlehner Sabine
5,76 König Margit
5,74 Rumpelnig Andrea
5,73 Samitz Christine
5,72 Bogotaj Eva

besser mit Rückenwind:

6,33 Prenner Petra
6,24 Maier Edith
6,17 König Margit
6,04 Spießlehner Sabine
5,87 Plaikner Silvia
5,85 Helfenbein Regina
5,82 Samitz Christine
5,78 Csar Susi

Kugel:

15,28 Aigner Melitta
14,16 Pargfrieder Helga
14,07 Jagenbrein Stefanie
12,69 Danninger Karin

12,48 Prenner Petra
12,32 Lechner Riki
12,25 Hofer Erika
12,15 Schramseis Maria
12,05 Samitz Christine

Diskus:

49,70 Habison Irene
48,24 Jagenbrein Stefanie
47,52 Schramseis Maria
47,30 Braun Susanne
46,80 Hubner Gitta
45,36 Sammt Elvira
44,68 Weber Ursula
44,16 Gleich Sabine
42,14 Grabner Christa

Speer:

54,24 Janko Eva
47,54 Kaiser Edeltraud
46,50 Wendl Elisabeth
45,68 Danninger Karin
45,24 Längle Veronika
45,10 Schaden Doris
44,98 Kucher Sissy
43,98 Kirchmann Sigrid
43,32 Scharbl Roswitha

Siebenkampf:

5576e Aigner Melitta
5139e Frühstück Karin
5062e Marschall Gabi
5053e Samitz Christine
5051e Spießlehner Sabine
4829e Beydi Petra

Korrekturen und Ergänzungen werden gerne veröffentlicht.

Otto Baumgarten

P. b. b. ERSCHEINUNGSORT: WIEN

VERLAGSPOSTAMT: 1040 WIEN

Druck
Franz GZDRIFF

Gebirgsstraße 5/A
1120 Wien

Jammann

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER,
VERLEGER:
Österreichischer Leichtathletik-Verband
REDAKTION UND FÜR DEN INHALT
VERANTWORTLICH: Otto Baumgarten
Alle: 1040 Wien, Prinz-Eugen-Straße 12
Telefon: 65 73 50
DRUCK:
Karlick KG
1200 Wien, Gerhardusgasse 26
Telefon: 33 25 75